

Beschreibende Sortenliste Rasengräser

2025

Bundessortenamt

2025

Die vom Herausgeber gewählte Aufmachung der Broschüre darf ohne Genehmigung nicht verändert werden.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgeber: Bundessortenamt,
Osterfelddamm 80, 30627 Hannover

Bezug durch: Bundessortenamt,
Osterfelddamm 80, 30627 Hannover

Telefon-Nr.: (0511) 9566 - 5732
Fax-Nr.: (0511) 9566 - 9600
Internet: www.bundessortenamt.de
E-Mail: bsl@bundessortenamt.de

ISSN 14 30 - 97 85

Vorwort

Rasen gewährleistet eine preiswerte, sich selbst regenerierende, natürliche und damit umweltfreundliche Bodenbedeckung. Mehr als die Hälfte des in Deutschland jährlich benötigten Gräseraatgutes wird zur Anlage von Rasenflächen verschiedenster Art verwendet. Ob zu Gestaltungszwecken, für Begrünungsmaßnahmen oder sportliche Beanspruchung, um einer Vielzahl an Anforderungen gerecht zu werden, steht ein umfangreiches Sortenangebot zur Verfügung.

In der Beschreibenden Sortenliste Rasengräser 2025 sind insgesamt 253 für Rasennutzung gezüchtete und in Deutschland zugelassene Sorten aufgeführt, 43 davon wurden seit Erscheinen der vorausgegangenen Ausgabe neu zugelassen. Die drei wichtigsten Arten - Rotschwingel, Deutsches Weidelgras und Wiesenrispe - stellen allein 90 % der hier aufgeführten Rasensorten.

Seit 2023 werden ab dem Aussaatjahr 2019 mitgeprüfte Sorten veröffentlicht, die ausschließlich in anderen EU-Mitgliedsstaaten zugelassen sind.

Die vielfältigen Nutzungszwecke des Rasens stellen sehr unterschiedliche Anforderungen an die Sorten. Rasensorten werden daher in den Nutzungsrichtungen Zier-, Gebrauchs-, Strapazier-, Tiefschnitt- und Landschaftsrasen geprüft und beschrieben.

Außer für Straußgras wird auch für Rotschwingelsorten und seit einigen Jahren für Sorten der Arten Deutsches Weidelgras und Wiesenrispe eine Bewertung unter Tiefschnittnutzung vorgenommen, die vorwiegend im Golfsport von Bedeutung ist.

Die Beschreibende Sortenliste Rasengräser erscheint alle zwei Jahre, wechselweise zu der Beschreibenden Sortenliste Futtergräser, Esparsette, Klee, Luzerne, in der Sorten hinsichtlich ihrer Futternutzung beschrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Sortenwahl.....	6
Erläuterungen zu den tabellarischen Sortenübersichten	8
Alphabetische Aufstellung der Rasensorten.....	11

Sortimentsspannen und Häufigkeiten in der Eignung der Sorten

Gebrauchsrasen.....	22
Strapazierrasen / Tiefschnittrasen.....	22
Zierrasen	22
Landschaftsrassen.....	23

Sortenübersichten, Ergänzende Angaben

Einjähriges Weidelgras	24
Deutsches Weidelgras	25
Lieschgras.....	40
Rispenarten	41
Rohrschwengel.....	45
Rotschwengel.....	48
Schafschwengelarten.....	63
Straußgras	66
Wiesenrispe.....	71

Anhang

Anschriftenverzeichnis.....	77
Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen.....	Klapptafel

Hinweise zur Sortenwahl

Die Auswahl der richtigen Sorten aus den für Rasen geeigneten Arten ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche, auf den Nutzungszweck ausgerichtete Rasenansaat. Die Sortenbeschreibung in dieser Liste erstreckt sich auf Arten, die dem Saatgutverkehrsgesetz unterliegen und von denen - nach Prüfung und Zulassung einer Sorte durch das Bundessortenamt - nur anerkanntes Saatgut in den Verkehr gebracht werden darf. Es handelt sich um folgende Arten:

Deutsches Weidelgras	(<i>Lolium perenne</i> L.)
Wiesenlieschgras *)	(<i>Phleum pratense</i> L.)
Zwiebellieschgras, Knollentimothe *)	(<i>Phleum nodosum</i> L.)
Gemeine Rispe	(<i>Poa trivialis</i> L.)
Hainrispe	(<i>Poa nemoralis</i> L.)
Rohrschwengel	(<i>Festuca arundinacea</i> Schreber)
Rotschwengel	(<i>Festuca rubra</i> L. sensu lato)
Schafschwengel	(<i>Festuca ovina</i> L.)
Haar-Schafschwengel	(<i>Festuca filiformis</i> Pourr.)
Raublättriger Schafschwengel	(<i>Festuca trachyphylla</i> (Hack.) Hack.)
Rotes Straußgras	(<i>Agrostis capillaris</i> L.)
Flechtstraußgras	(<i>Agrostis stolonifera</i> L.)
Hundsstraußgras *)	(<i>Agrostis canina</i> L.)
Wiesenrispe	(<i>Poa pratensis</i> L.)

Von den vorgenannten Arten werden in dieser Liste diejenigen Sorten beschrieben, die nach dem Stand vom 25. Februar 2025 zugelassen sind.

Seit 2017 mit aufgenommen ist die Lägerrispe (*Poa supina* Schrad.), welche nicht dem Saatgutverkehrsgesetz unterliegt, aber in Rasengräsermischungen Verwendung findet und dort durchaus eine gewisse Bedeutung besitzt.

Als **Rasensorten** werden solche Gräserarten bezeichnet, die der Züchter bei der Antragstellung zur Zulassung für Rasennutzung bestimmt hat und die mit der Auflage ‚Nicht zur Nutzung als Futterpflanze bestimmt‘ zugelassen sind. Diese Sorten werden auf gesonderten Antrag in der vom Bundessortenamt durchgeführten ‚Besonderen Anbauprüfung auf Rasennutzung‘ geprüft.

*) zurzeit keine Rasensorte zugelassen

Bei der Rasenansaat ist - wie bereits erwähnt - für die richtige Sortenwahl die beabsichtigte Nutzung von entscheidender Bedeutung. Der Sammelbegriff ‚Rasen‘ wird in den DIN-Normen 18 917 ‚Rasen und Saatarbeiten‘ und 18 035 ‚Sportplätze‘ in verschiedene Rasentypen unterteilt. In der **Beschreibenden Sortenliste Rasengräser** sind die Rasentypen Sportplatz-, Spiel- und Parkplatzrasen trotz ihrer unterschiedlichen Pflegeansprüche zum Typ ‚Strapazierrasen‘ zusammengefasst.

Es werden somit die nachstehenden Rasentypen unterschieden:

Rasentyp	Anwendungsbereich	Eigenschaften	Pflegeansprüche
Zierrasen	Repräsentationsgrün, Hausgärten	dichte, teppichartige Narbe aus feinblättrigen Gräsern, Belastbarkeit gering	hoch bis sehr hoch
Gebrauchsrasen	öffentliches Grün; Wohnsiedlungen; Hausgärten u.a.	Belastbarkeit mittel, widerstandsfähig gegen Trockenheit	mittel bis hoch
Strapazierrasen	Park-, Sport- und Spielplätze, Liegewiesen	Belastbarkeit hoch (ganzjährig)	gering bis hoch
Tiefschnittrasen	Golfgrüns	Tiefschnitttoleranz hoch	sehr hoch
Landschaftsrasen	freie Landschaft; Randzonen an Verkehrswegen; Rekultivierungsflächen	hoher Erosionsschutz, widerstandsfähig gegen Trockenheit	gering

Auf die vorstehenden Rasentypen sind die Beschreibungen und Bewertungen in dieser Beschreibenden Sortenliste ausgerichtet. Für jeden Anwendungsbereich sind heute zahlreiche Rasensorten vorhanden. Saatgut dieser Sorten sollte bei Rasenansaat gegenüber Futtersorten bevorzugt werden, da letztere überwiegend nur eine geringe Raseneignung aufweisen. Hierauf zu achten, ist von praktischer Bedeutung, da Saatgut von für die Rasennutzung weniger bis nicht geeigneten Futtersorten aus preislichen Gründen immer noch für Rasenanlagen verwendet wird, obwohl geeignete Rasensorten ausreichend verfügbar sind.

Außer von den in dieser Beschreibenden Sortenliste beschriebenen Sorten ist auch Saatgut solcher Sorten vertriebsfähig, die in einem anderen Vertragsstaat der Europäischen Union zugelassen und ohne Einschränkung im EG-Sortenverzeichnis für landwirtschaftliche Pflanzenarten aufgeführt sind. Diese Sorten sind unter deutschen Verhältnissen auf Raseneignung jedoch häufig nicht geprüft.

Erläuterungen zu den tabellarischen Sortenübersichten

In der vorliegenden **Beschreibenden Sortenliste Rasengräser** sind in tabellarischer Form die Beschreibung der Eigenschaften und die Eignung der Sorten für die einzelnen Rasentypen in Noten ausgedrückt. Grundlage für die Beschreibung und Eignungsbewertung von Rasengräserarten in der Bundesrepublik Deutschland ist die ‚**Besondere Anbauprüfung auf Rasennutzung**‘, die in § 56 Absatz 3 des Saatgutverkehrsgesetzes ihre rechtliche Grundlage hat. Sie wird zurzeit an sechs Orten im Bundesgebiet mit jeweils einem Anlage- und zwei Beobachtungsjahren durchgeführt. Geprüft werden die **intensiven** Nutzungsrichtungen **Gebrauchsrasen** und **Strapazierrasen / Tiefschnittrassen** sowie die **extensive** Nutzungsrichtung **Landschaftsrassen**. Für die Nutzungsrichtung **Zierrasen** wird die Eignung aus der ‚Prüfung auf Gebrauchsraseneignung‘ unter Beachtung bestimmter Mindestvoraussetzungen abgeleitet.

In der ‚**Prüfung auf Gebrauchsraseneignung**‘ werden die für den Verwendungszweck ‚**Rasen**‘ bestimmten Sorten aller Gräserarten geprüft. Die ergänzenden Prüfungen auf Strapazier-, Tiefschnitt- und Landschaftsraseneignung enthalten nur Arten, deren artbedingte Eigenschaften eine mehr oder weniger gute Verwendbarkeit für den betreffenden Rasentyp erwarten lassen. So werden in der ‚**Ergänzenden Prüfung auf Strapazierraseneignung**‘ vor allem die Arten Deutsches Weidelgras und Wiesenrispe geprüft sowie Rohrschwengel. Die Prüfung auf ‚**Tiefschnittraseeneignung**‘ wird überwiegend für die bekanntermaßen tiefschnitttoleranten Straußgräser sowie für den hexaploiden Rotschwengel durchgeführt. Bei der ‚**Ergänzenden Prüfung auf Landschaftsraseneignung**‘ liegt der Schwerpunkt bei den Arten Rotschwengel, Schafschwengel und Straußgras, hinzukommen noch Wiesenrispe und Deutsches Weidelgras.

Die Gestaltung der Prüfung ermöglicht es, die neuen Rasensorten für die verschiedenen Nutzungsrichtungen zu beschreiben und ihre Eignung zu bewerten.

Die vorliegenden Daten geben so Auskunft über das Verhalten der Rasensorten bei intensiver oder extensiver Pflege sowie unter strapazierender Behandlung.

In den anschließenden **Sortenübersichten** (ab Seite 24) sind allgemeine Hinweise zu den Gräserarten vorangestellt. Sie enthalten botanische und physiologische Angaben über die jeweilige Art und geben Auskunft über die Besonderheiten in der Verwendung dieser Arten zur Rasennutzung. Die Noten für wichtige Eigenschaften in den verschiedenen Nutzungsrichtungen sowie für die Gebrauchsrasen- bzw. Strapazierraseneignung sind farbig unterlegt, um dem Leser den Vergleich zu erleichtern. Außerdem werden ‚Resistenz gegen Blattflecken, Rost, Rotspitzigkeit u. Fäulnis‘ durch farbige Umrandungen hervorgehoben.

Da in den Sortenübersichten auf die Umsetzung der Noten in Worte verzichtet wurde, ist in einer **Klapptafel** am Schluss der Beschreibenden Sortenliste die Bedeutung der in den Noten ausgedrückten Ausprägungsstufen zusammengefasst worden.

Bei der **Beschreibung der Raseneigenschaften** dienen alle geprüften Arten als Bezugsbasis für die Einstufung (Ausnahme: ‚Narbendichte innerhalb der Art‘). Die Sorten aller beschriebenen Arten sind somit in den Noten für die Raseneigenschaften direkt vergleichbar. In den Noten für die **Eignungsbewertung** dagegen sind die **artbedingten** Unterschiede entsprechend berücksichtigt worden. Da die Einstufung der Eigenschaften auf den Durchschnittswerten aller Prüforte und -jahre beruht, können sich für bestimmte Orte Abweichungen der angegebenen Eigenschaftseinstufungen ergeben. Dies gilt vor allem für das Verhalten gegenüber Krankheiten. Da nicht in allen Prüfungen und in allen Jahren Krankheiten auftreten, ist die Anzahl der Werte, die für die Einstufung der Anfälligkeit gegenüber Krankheiten zur Verfügung stehen, geringer als für die anderen Eigenschaften.

Krankheiten werden daher nur allgemein als Blattfleckkrankheiten (Drechslera u. ä.), Rostkrankheiten (Puccinia), Rotspitzigkeit (Laetisaria) und Fäulniserscheinungen (Fusarium u. ä.) erfasst, ohne die speziellen Erreger zu bestimmen.

Die in der Beschreibenden Sortenliste vorgenommene Einstufung der Resistenz gegen Krankheiten beruht auf den in der **Nutzungsrichtung Gebrauchsrasen** getroffenen Feststellungen.

Neben den allgemeinen Raseneigenschaften einer Sorte werden bestimmte Eigenschaften bei allen Rasentypen sowie weitere zusätzliche Eigenschaften bei den speziellen Rasentypen angegeben. Die Eigenschaften ‚Deckungsgrad und Unkrautfreiheit‘, ‚Narbendichte‘ sowie ‚Winter- und Vegetationsaspekt‘ sind bei allen Rasentypen aufgeführt und aufgrund der verschiedenen Nutzungsweisen unterschiedlich ausgeprägt.

Bei der **Eignungsbewertung** der Sorten für die verschiedenen Rasentypen kommt den Eigenschaften unterschiedliche Bedeutung zu. Die Eigenschaften ‚Narbendichte‘ und ‚Vegetationsaspekt‘ gehen mit höherer Wichtung in die Eignungsbewertung für den jeweiligen Rasentyp ein als die übrigen Eigenschaften. Aus den für den Landschaftsrasen beschriebenen Eigenschaften ‚Geringwüchsigkeit‘ und ‚Anteil Pflanzen ohne Blütenstände‘ lassen sich annähernd die Aufwuchsmengen der Sorten unter extensiven Bedingungen ableiten. Hieraus ergeben sich wichtige Hinweise für die Bewertung in dieser Nutzungsrichtung.

Bei der Bewertung der Eignung für die verschiedenen Rasentypen werden die Noten 1 bis 9 verwendet. **Niedrige Noten bedeuten eine geringere, höhere eine bessere Eignung.**

Eine **tabellarische Darstellung** der Sortimentsspannen und Häufigkeiten in der Eignung der Sorten in den Rasentypen Gebrauchsrasen, Strapazier- / Tiefschnittrasen und Landschaftsrasen befindet sich auf den Seiten 22 und 23. Sie gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der Rasengräserzüchtung.

Die ergänzenden Angaben enthalten neben der Sortenbezeichnung jeweils die Kennnummer des Bundessortenamtes, die auch in den Anbauprüfungen der Identifikation der Sorten dient. Zusätzlich werden die in der Sortenliste eingetragenen Züchter, Bevollmächtigten (B) und Verfahrensvertreter (V) aufgeführt, deren Anschriften in einem besonderen Verzeichnis enthalten sind. Außerdem sind das Jahr der Zulassung beim Bundessortenamt sowie die Vertragsstaaten und weitere Länder angegeben, in denen die Sorten - soweit dem Bundessortenamt bekannt - außerhalb Deutschlands eingetragen sind.

Zur Erleichterung des Auffindens der einzelnen **Gräserarten** sind diese in der Beschreibenden Sortenliste Rasengräser in **alphabetischer Reihenfolge** aufgeführt. Um daneben auch die einzelnen in den Raseneigenschaften beschriebenen **Rasensorten** schnell auffinden zu können, ist eine **alphabetische Aufstellung** dieser Sorten der tabellarischen Sortenübersicht vorangestellt. Daraus sind die jeweilige Artzugehörigkeit sowie die Seitenzahl für die tabellarische Beschreibung und die ergänzenden Angaben zu entnehmen.

Sorten, die **in einem anderen EU-Land eingetragen** sind erscheinen in einer eigenen Rubrik im Anschluss an die Sortenübersicht der jeweiligen Art. Diese Sorten (EU-Sorten) haben die Raseneignungsprüfung des Bundessortenamtes durchlaufen und sind über den europäischen Sortenkatalog in Deutschland vertriebsfähig.

Futtersorten werden ausschließlich in der Beschreibenden Sortenliste Futtergräser, Esparsette, Klee, Luzerne aufgeführt.

Alphabetische Aufstellung der Rasensorten

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Adagio	Deutsches Weidelgras	26
Aiku	Raublättriger Schafschwingel	64
Akzept	Deutsches Weidelgras	26
Alboka	Deutsches Weidelgras	26
Allie	Deutsches Weidelgras	26
Amarello	Rohrschwingel	46
Amiata	Deutsches Weidelgras	26
Amie	Deutsches Weidelgras	26
Anatol	Rohrschwingel	46
Anisha	Wiesenrispe	72
Annecy	Deutsches Weidelgras	26
Aras	Deutsches Weidelgras	36
Archibal	Rotschwingel (z)	54
Aut	Deutsches Weidelgras	26
Axcella 1	Einjähriges Weidelgras	24
Balboa	Wiesenrispe	72
Baradona	Deutsches Weidelgras	26
Baranello	Wiesenrispe	72
Barcesar	Rohrschwingel	46
Barchip	Rotschwingel (h)	50
Barclaren	Wiesenrispe	72
Bardance	Rotschwingel (a)	58
Bardesta	Rohrschwingel	46
Bardiva	Rotschwingel (h)	50
Bareuro	Deutsches Weidelgras	26
Bargold	Deutsches Weidelgras	26, 38
Bargreen II	Rotschwingel (h)	50
Barimpala	Wiesenrispe	72
Bariris	Wiesenrispe	72
Barking	Rotes Straußgras	68

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Barlibro	Deutsches Weidelgras	26
Barlicum	Deutsches Weidelgras	26
Barlineus	Rotschwingel (h)	50
Barnoustie	Rotschwingel (z)	54
Barorlando	Deutsches Weidelgras	26
Baroyal	Rotschwingel (z)	54
Barpearl	Rotschwingel (z)	54
Barpractice	Deutsches Weidelgras	26
Barprium	Deutsches Weidelgras	26, 38
Barquess	Rotschwingel (z)	54
Barrage	Deutsches Weidelgras	26
Barsignum	Deutsches Weidelgras	26, 38
Barswilcan	Rotschwingel (z)	54
Barustic	Rotschwingel (a)	58
Beckham	Deutsches Weidelgras	26
Birrita	Wiesenrispe	72
Blueman	Wiesenrispe	72
Bokser	Deutsches Weidelgras	26
Bonnie	Deutsches Weidelgras	26
Borluna	Rotschwingel (z)	54
Borneo	Rohrschwingel	46
Bornito	Raublättriger Schafschwingel	64
Borsala	Wiesenrispe	72
Borvina	Raublättriger Schafschwingel	64
Breakdance	Rotschwingel (a)	58
Brentano	Deutsches Weidelgras	26
Cadeau-noir	Deutsches Weidelgras	26
Cairo	Einjähriges Weidelgras	24
Calico	Deutsches Weidelgras	26
Cality	Deutsches Weidelgras	26
Camilla	Rotschwingel (a)	58

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Cantando	Rotschwingel (z)	56
Capriccio	Rotschwingel (h)	50
Character	Rotschwingel (h)	50
Carberry	Rotschwingel (h)	50
Carimbo	Rotschwingel (a)	58
Casanova	Rotschwingel (h)	50
Cathrine	Rotschwingel (z)	54
Cecil	Rotschwingel (h)	50
Cezanne	Rotschwingel (z)	54
Charlotte	Rotschwingel (z)	56
Christelle	Deutsches Weidelgras	28
Cleopatra	Deutsches Weidelgras	28
Coldplay	Deutsches Weidelgras	28
Coletta	Deutsches Weidelgras	28
Columbine	Deutsches Weidelgras	28
Concerto	Deutsches Weidelgras	28
Conni	Wiesenrispe	72
Corail	Rotschwingel (a)	58
Corsica	Deutsches Weidelgras	28
Crownstar	Deutsches Weidelgras	28
Cupidon	Rotschwingel (h)	50
Cyrena	Deutsches Weidelgras	28, 38
Dakisha	Wiesenrispe	72
Dancing	Rotschwingel (h)	52
Darling	Deutsches Weidelgras	36
Dasher 3	Deutsches Weidelgras	28
Debussy 1	Rohrschwingel	46
Desert Moon	Wiesenrispe	72
Dickens 1	Deutsches Weidelgras	28
Dipper	Rotschwingel (a)	58
Double	Deutsches Weidelgras	28

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Elegana	Deutsches Weidelgras	28
Epos	Rohrschwengel	46
Esquire	Deutsches Weidelgras	28
Eterlou	Deutsches Weidelgras	28
Ethan	Deutsches Weidelgras	28
Eurobeat	Deutsches Weidelgras	28
Eurocarina	Rotschwengel (h)	50
Eurocool	Deutsches Weidelgras	28
Eurocordus	Deutsches Weidelgras	28
Eurocrown	Rotschwengel (h)	50
Eurodiamond	Deutsches Weidelgras	28
Eurogala	Deutsches Weidelgras	28, 38
Euromagic	Deutsches Weidelgras	28
Euromarie	Rotschwengel (z)	54
Europitch	Deutsches Weidelgras	28
Eurosport	Deutsches Weidelgras	28
Eurostyle	Deutsches Weidelgras	28
Evelyn	Deutsches Weidelgras	30
Eventus	Deutsches Weidelgras	30, 38
Evertrend	Rotschwengel (a)	58
Evora	Wiesenrispe	72
Expedito	Deutsches Weidelgras	30
Fancy	Deutsches Weidelgras	30
Feelshine	Rotschwengel (z)	54
Filius	Rotschwengel (h)	50
Firebird	Deutsches Weidelgras	30
Fulmar	Rotschwengel (h)	50
Geisha	Wiesenrispe	72
Gildara	Deutsches Weidelgras	30
Glacier Bay	Deutsches Weidelgras	30
Gladys	Deutsches Weidelgras	30

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Greenmile	Rotschwingel (h)	50
Greenpioneer	Wiesenrispe	72
Greenplanet	Deutsches Weidelgras	36
Greenplay	Wiesenrispe	72
Greensky	Deutsches Weidelgras	30
Greensleeves	Rotschwingel (h)	50
Greenway	Deutsches Weidelgras	30
Hamac	Deutsches Weidelgras	30
Hardtop	Raublättriger Schafschwingel	64
Hecata	Deutsches Weidelgras	30
Heidrun	Rotschwingel (a)	58
Highland	Rotes Straußgras	68
Hilda	Wiesenrispe	72
Hiphop	Rotschwingel (h)	52
Homegreen	Rotschwingel (h)	50
Homestar	Rotschwingel (h)	50
Independence I	Flechtstraußgras	68
Jakati	Rotschwingel (h)	50
Jasperina	Rotschwingel (a)	58
Jazzy	Rotschwingel (a)	60
Joanna	Rotschwingel (h)	50
Joker	Wiesenrispe	72
Jorina	Deutsches Weidelgras	30
Jorvik	Rotes Straußgras	68
Josef	Wiesenrispe	74
Jubilee EG	Deutsches Weidelgras	30
Julius	Wiesenrispe	72
Kalle	Rotschwingel (h)	50
Kasinski	Rotschwingel (z)	54
Kolossos	Rotschwingel (a)	58

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Lamar	Deutsches Weidelgras	30
Larus	Wiesenrispe	72
Latoya	Wiesenrispe	72
Lavinia	Wiesenrispe	72
Limousine	Wiesenrispe	72, 76
Lincolnshire	Wiesenrispe	72
Lize	Deutsches Weidelgras	30
Lolius	Deutsches Weidelgras	30
Loxia	Rotschwingel (a)	58
Macumba	Rohrschwingel	46
Magitte	Rotschwingel (a)	58
Mahindra	Rotschwingel (h)	50
Malibu	Deutsches Weidelgras	30
Mambo	Rotschwingel (a)	58
Mandalay	Deutsches Weidelgras	30
Manitou	Rohrschwingel	46
Marilou	Rotschwingel (h)	50
Marlene	Rotschwingel (a)	58
Maxima 1	Rotschwingel (a)	58
Mazurka	Rotschwingel (a)	58
Mellori	Rotschwingel (a)	58
Mentor	Raublättriger Schafschwingel	64
Mercitwo	Deutsches Weidelgras	30
Meteor	Deutsches Weidelgras	30
Miracle	Wiesenrispe	72
Mirador	Rotschwingel (z)	54
Mission	Rotschwingel (h)	50
Mount Everest	Deutsches Weidelgras	30
Muscle	Wiesenrispe	74
Musette	Rotschwingel (z)	54
Musica	Rotschwingel (h)	50

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Nagano	Deutsches Weidelgras	30
Negev	Raublättriger Schafschwingel	64
Nicole	Rotschwingel (z)	54
Nino	Wiesenrispe	74
Nuglade	Wiesenrispe	74
Oase	Deutsches Weidelgras	30
Olivia	Rotschwingel (h)	52
Orbital	Deutsches Weidelgras	30
Paledo	Wiesenrispe	74
Papaya	Deutsches Weidelgras	32
Pasadena	Wiesenrispe	74
Pascal	Deutsches Weidelgras	32
Passion	Deutsches Weidelgras	32
PC2	Flechtstraußgras	68
Phily	Wiesenrispe	74
Pinafore	Rotschwingel (z)	54
Polka	Rotschwingel (a)	58
Promotor	Deutsches Weidelgras	32
Pyrus	Deutsches Weidelgras	32
Quatro	Gemeiner Schwingel	64
Quill	Deutsches Weidelgras	32, 38
Quintet	Rotschwingel (a)	60
Raisa	Rotschwingel (h)	52
Ramona	Rotschwingel (h)	52
Record	Rotschwingel (a)	58
Regenerate	Rohrschwingel	46
Reggae	Rotschwingel (z)	54
Relevant	Rotschwingel (a)	58
Report	Rotschwingel (a)	58
Reybann	Deutsches Weidelgras	32

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
RGT Klaxon	Deutsches Weidelgras	32
Riparia	Rotschwengel (h)	52
Rockefeller	Rotschwengel (a)	58, 62
Rockwell	Rohrschwengel	46
Rokade	Deutsches Weidelgras	32
Romeo	Deutsches Weidelgras	32
Roseanne	Deutsches Weidelgras	32
Rosmerta	Rotschwengel (a)	58
Rossinante	Rotschwengel (a)	58
Rotary	Rotschwengel (a)	60
Royalflash	Rotschwengel (a)	60
Rubella	Deutsches Weidelgras	32
Ruddy	Rotschwengel (a)	60
Rugreen	Wiesenrispe	74
Ryder	Rotschwengel (a)	60
Sakao	Rotschwengel (h)	52
Sake	Rotschwengel (z)	54
Samanta	Rotschwengel (z)	54
Sandrine	Rotschwengel (h)	52
Sansa	Deutsches Weidelgras	32
Saphira	Deutsches Weidelgras	32
Savannah	Wiesenrispe	74
Scarletta	Deutsches Weidelgras	32, 38
Sensi	Rotschwengel (h)	52
Sergei	Rotschwengel (a)	60
Service	Rotschwengel (a)	60
Shadow	Hainrispe	42
Shaun	Raublättriger Schafschwengel	64
Shazam	Deutsches Weidelgras	36, 38
Shield	Deutsches Weidelgras	32
Signet	Deutsches Weidelgras	36

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Sirtaky	Deutsches Weidelgras	32
Smaragd	Rotschwingel (h)	52
Smirna	Rotschwingel (z)	54
Sombrero	Wiesenrispe	74
Sophie	Deutsches Weidelgras	36
Spice	Rotschwingel (a)	60
Starfire	Deutsches Weidelgras	32
Staybo	Rotschwingel (a)	60
Strauss	Deutsches Weidelgras	32
Supair	Lägerrispe	42, 43
Supreme	Lägerrispe	42
SW Cygnus	Rotschwingel (h)	52
Syringa	Deutsches Weidelgras	32
Tacita	Deutsches Weidelgras	32
Tasida	Rotschwingel (z)	54
Tatonka	Rohrschwingel	46
Teamplay	Wiesenrispe	74
Teenie	Rotschwingel (z)	54
Tetraboom	Deutsches Weidelgras	32
Tetrafan	Deutsches Weidelgras	32
Tetragon	Deutsches Weidelgras	32
Tetragreen	Deutsches Weidelgras	32
Tetrasport	Deutsches Weidelgras	34
Tilia	Deutsches Weidelgras	34
Torsion	Deutsches Weidelgras	36
Totilas	Deutsches Weidelgras	34
Traction	Wiesenrispe	74
Transate	Deutsches Weidelgras	34
Tratado	Deutsches Weidelgras	34
Triplex	Rotschwingel (z)	54
Tritana	Gemeine Rispe	42

Sortenbezeichnung	Art	Sortenübersicht Ergänzende Angaben Seite
Trophy	Rotschwingel (h)	52
Troubadix	Rohrschwingel	46
Troya	Deutsches Weidelgras	34
Turfdreamer	Deutsches Weidelgras	34
Turfgold	Deutsches Weidelgras	34
Turfrock	Deutsches Weidelgras	34
Turfsun	Deutsches Weidelgras	34
Turftime	Deutsches Weidelgras	34
Tyga	Deutsches Weidelgras	34
Ultra	Deutsches Weidelgras	34, 38
United	Wiesenrispe	74
Verdark	Rohrschwingel	46
Verdi	Deutsches Weidelgras	34
Verfine	Rotschwingel (z)	56
Verlawn	Deutsches Weidelgras	36
Verneho	Deutsches Weidelgras	36
Vernon	Deutsches Weidelgras	34
Vershine	Deutsches Weidelgras	36
Verspeed	Deutsches Weidelgras	36
Vertech	Deutsches Weidelgras	36
Vesuvius	Deutsches Weidelgras	34, 38
Vulcanus	Deutsches Weidelgras	34
Wagner 1	Rotschwingel (h)	52
Xiamara	Wiesenrispe	74
Yuki	Rotschwingel (a)	60
Yuma	Raublättriger Schafschwingel	64
Yvette	Wiesenrispe	74
Zeptor	Wiesenrispe	74

(h) = Horstrotschwingel
(z) = Rotschwingel mit kurzen Ausläufern
(a) = Ausläuferrotschwingel

Sortimentsspannen und Häufigkeiten in der Eignung der Sorten

Gebrauchsrasen

Sorten	Eignungsnoten und Häufigkeiten								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	105		1		1	7	24	48	24
Rispenarten	4		1				1		2
Rohrschwengel	8					2	4	2	
Horstrotschwengel	36					2	5	20	9
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	21						3	15	3
Ausläuferrotschwengel	32			2	5	20	5		
Schafschwengel	8			1	3		1	3	
Straußgras	4					1		3	
Wiesenrispe	35			1	2	5	11	9	7
	253								

Strapazierrasen

Sorten	Eignungsnoten und Häufigkeiten								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras Strapazierrasen	105				1	3	21	36	44
Rispenarten	4		1			1	1		1
Rohrschwengel	8						7	1	
Wiesenrispe	35		2	2	3	10	10	8	
	152								

Tiefschnittsasen

Sorten	Eignungsnoten und Häufigkeiten								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	9	1		2	5	1			
Horstrotschwengel	35			1	1	3	9	13	8
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	21			1		1	4	9	6
Ausläuferrotschwengel	1						1		
Straußgras	4		1				1	1	1
Wiesenrispe	1					1			
	71								

Zierrasen

Sorten	Eignungsnoten und Häufigkeiten								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	105	1	2	7	18	27	36	13	1
Rispenarten	3			1		1		1	
Rohrschwengel	5					1	3	1	
Horstrotschwengel	36				1	4	6	17	8
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	21					1	7	11	2
Ausläuferrotschwengel	32		2	3	14	12	1		
Schafschwengel	8		1		3		1	3	
Straußgras	4			1			1	2	
Wiesenrispe	35	2	1	5	8	10	9		
	249								

Bedeutung der Noten:

1 = nicht geeignet
 3 = bedingt geeignet
 5 = mittel

7 = gut geeignet
 9 = sehr gut geeignet

Landschaftsrasen

Sorten	Eignungsnoten und Häufigkeiten								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Deutsches Weidelgras	105		3	7	48	39	8		
Rispenarten	2	2							
Horstrotschwengel	36				1	7	28		
Rotschw. mit kurzen Ausläufern	21					7	14		
Ausläuferrotschwengel	32			2	7	21	2		
Schafschwengel	7					2	5		
Straußgras	4					1	3		
Wiesenrispe	35		1	4	7	19	4		
	242								

Bedeutung der Noten:

1 = nicht geeignet
 3 = bedingt geeignet
 5 = mittel

7 = gut geeignet
 9 = sehr gut geeignet

Einjähriges Weidelgras

(Lolium multiflorum Lam.)

Das einjährige, nicht winterharte Obergras mit blattreichen Horsten findet vorwiegend in der Futternutzung und dort vor allem im Zwischenfruchtanbau Anwendung. Es wird in Mischungen mit Welschem Weidelgras oder kurzlebigen Kleearten, zur Gründüngung oder als Deckfrucht (sog. Ammengras) von Dauergrünlandflächen eingesetzt.

Außerhalb des Futtergräserbereiches soll Einjähriges Weidelgras in der Praxis hauptsächlich für die Übersaat in Rasenanlagen zu Sportzwecken dienen, um den Winteraspekt in Anbaugebieten ohne extreme Winterwitterung zu verbessern. Vor allem im Übergang von Winter zum Frühjahr zeigt das Einjährige Weidelgras einen deutlichen Entwicklungsvorsprung gegenüber Deutschem Weidelgras.

Die hier aufgeführten Sorten sind jedoch nicht in der Anbauprüfung auf Rasennutzung geprüft worden. Daher entfällt eine Beschreibung der Raseneigenschaften.

Sorten- bezeichnung	Ergänzende Angaben			
	Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in	Züchter- Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)

Einjähriges Weidelgras (*Lolium multiflorum* Lam.)

Axcella 1	WEI	214	2005		32
Cairo	WEI	341	2019	F	39

Deutsches Weidelgras

(*Lolium perenne* L.)

Das Deutsche Weidelgras, eine der wichtigsten Grasarten für die landwirtschaftliche Nutzung, hat seinen Verbreitungsschwerpunkt im maritimen Klimabereich. Seiner Bedeutung entsprechend wird es züchterisch schon sehr lange bearbeitet, was u. a. zu einer starken Differenzierung in frühe bis späte Sorten führte. Die diploide Chromosomenzahl beträgt $2n = 14$.

Das Angebot an speziellen Sorten für Rasennutzung mit dichter, feiner Narbe und geringer Wüchsigkeit, die aus schwachwüchsigen, feinblättrigen Ökotypen hervorgegangen sind, ist inzwischen sehr umfangreich. Das Deutsche Weidelgras ist durch zielstrebige Züchtungsarbeit zu einem der wichtigsten und wertvollsten Rasengräser geworden. Neben den überwiegend diploiden Rasensorten sind auch einige wenige feinblättrige tetraploide Sorten geprüft und beschrieben worden.

Deutsches Weidelgras zeichnet sich durch eine schnelle Anfangsentwicklung aus, die sich im raschen Auflaufen und im sofort einsetzenden intensiven Wachstum zeigt. Es eignet sich daher zur schnellen Begrünung neu angelegter Rasenflächen und zur Nachsaat von Lücken. In Rasenmischungen kann sich allerdings ein zu hoher Anteil auf die spätere Zusammensetzung der Rasennarbe ungünstig auswirken. Insbesondere die Futtertypen des Deutschen Weidelgrases unterdrücken die anderen Mischungspartner und bilden in der Mehrzahl viel Grünmasse und nur lockere Narben. Futtersorten sollten deshalb wegen ihrer in der Regel nur bedingten Eignung nicht in Rasenmischungen verwendet werden.

Das Deutsche Weidelgras ist ein robustes, trittfestes Rasengras mit guter Trockenheitsresistenz. Deshalb liegt der Schwerpunkt in der Verwendung als Rasengras wegen der hohen Belastbarkeit der Narbe im Gebrauchs- und besonders im Strapazierrasenbereich. Dagegen ist es für Zierrasen überwiegend nicht geeignet. Allerdings eignen sich einige Sorten mit dichter Narbe und schmalen Blättern durchaus auch für diesen feineren Rasentyp. Im Landschaftsrasen dient das Deutsche Weidelgras überwiegend als ‚Ammengras‘ für sich langsam entwickelnde Arten, da es ohne Düngung meist nur lockere Narben bildet.

Allgemein kann der Gesamteindruck im Frühjahr durch Fäulnisbefall beeinträchtigt werden. Über kurze Perioden können auch Schädigungen des Rasenbildes durch Befall mit Rotspitzigkeit auftreten. In der Anfälligkeit für Rostkrankheiten bestehen deutliche Sortenunterschiede, jedoch tritt unter intensiver Nutzung Rostbefall weniger auf.

Die Züchtungsarbeiten bei Rasensorten des Deutschen Weidelgrases haben Sorten mit feiner und dichter Narbe, geringer Krankheitsanfälligkeit und hoher Belastbarkeit bei gleichzeitig wirtschaftlicher Saatgutgewinnung zum Ziel. Die Erfolge der intensiven Züchtung zeigen sich durch zahlreiche Sorten mit guten bis sehr guten Einstufungen.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen								
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winteraspekt

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Adagio	5 51	6	-	6	5	7	7	6	7	7	8	6	7	5	8	7	7	7	6	6	7	8
Akzept	1 38	6	-	7	7	6	4	4	8	4	3	5	4	2	3	6	8	5	5	5	5	5
Alboka	4 47	6	-	7	7	7	6	7	8	8	8	6	7	7	8	8	8	8	7	7	7	8
Allie	6 55	-	8	6	8	7	6	6	7	7	8	7	7	6	8	7	8	7	7	7	7	8
Amiata	3 46	-	-	6	-	6	7	7	8	9	9	8	8	8	9	8	8	8	8	7	8	9
neu Amie	8 62	-	-	7	5	6	7	7	8	8	8	6	8	7	8	7	7	7	7	6	7	7
Anncy	7 58	-	-	7	-	6	7	6	8	8	8	7	8	7	8	8	8	8	8	7	8	9
Aut	8 62	6	-	7	6	5	6	5	8	7	7	5	7	6	7	8	8	7	6	6	7	8
Baradona	7 59	-	-	7	7	6	7	7	8	8	7	7	8	6	8	8	8	8	7	7	7	9
Bareuro	7 59	-	-	5	7	5	6	6	8	7	8	7	7	6	8	8	8	8	7	5	6	9
Bargold	7 59	-	-	7	7	6	8	7	8	8	9	7	8	8	9	8	8	8	7	7	8	9
Barlibro	5 50	-	-	7	-	6	6	6	8	8	8	7	8	7	8	8	8	8	7	7	7	9
Barlicum	5 53	-	-	7	-	6	7	6	8	8	8	8	8	7	8	8	8	8	8	7	8	9
Barorlando	4 49	-	8	6	8	7	6	6	8	8	9	7	8	7	9	7	8	7	7	7	8	8
Barpractice	5 52	-	-	6	5	5	7	7	8	8	7	7	8	6	8	8	8	9	8	7	8	9
Barprrium	3 47	-	-	7	5	6	6	7	8	8	8	7	8	7	8	8	8	8	7	8	7	8
Barrage	5 51	-	-	6	7	6	5	5	8	6	6	6	7	4	7	8	8	7	7	5	6	8
Barsignum	7 60	6	-	7	7	6	7	7	8	8	9	7	8	7	9	8	8	8	7	7	8	9
Beckham	5 51	-	-	7	-	6	7	6	9	8	8	7	8	7	8	8	8	8	8	7	8	9
Bokser	4 49	6	-	7	7	6	5	5	8	7	6	6	6	5	7	7	7	7	6	6	7	8
Bonnie	4 49	-	-	7	7	5	7	6	8	8	8	7	8	7	9	9	8	9	8	8	8	9
Brentano	4 49	-	-	7	-	7	7	7	8	8	8	8	8	8	9	8	8	8	7	7	8	9
neu Cadeau-noir	4 48	-	-	7	6	8	6	7	7	7	9	6	7	7	8	6	6	7	7	6	6	6
Calico	7 59	6	-	6	8	6	7	6	8	7	8	7	8	7	8	8	8	8	7	7	7	9
Cality	6 56	6	-	6	7	6	7	6	8	8	8	6	8	7	8	8	8	8	7	7	7	9

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben						
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen				Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit				

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Adagio	6	6	5	8	5	6	5	5	WD 1927	2014		61
Akzept	5	4	5	8	3	5	5	4	WD 1308	2006		61
Alboka	6	4	6	8	4	6	6	5	WD 1675	2010	F	7352 (B) 10826
Allie	6	4	6	8	4	6	6	5	WD 2036	2017		10636
Amiata	5	4	7	8	5	7	7	6	WD 2137	2018	F	7663
Amie	7	7	6	7	5	7	7	6	WD 2447	2024		283
Annecy	6	6	7	8	6	7	7	7	WD 2145	2019	F	283
Aut	7	7	6	8	5	5	6	5	WD 1676	2011	PL	8306
Baradona	7	6	7	7	6	6	6	5	WD 2201	2018	CZ, NL	7663
Bareuro	7	7	7	8	5	6	7	6	WD 1096	2002	CZ, L, N, SK	7663
Bargold	6	7	6	8	5	6	6	6	WD 1015	2000	SK	7663
Barlibro	6	4	6	8	5	6	7	6	WD 2055	2019	F	7663
Barlicum	6	5	7	8	5	7	7	7	WD 2102	2016	CZ, NL	7663
Barorlando	5	4	7	8	5	6	6	5	WD 2019	2013	F, NL	7663
Barpractice	7	6	6	8	5	6	6	5	WD 2202	2021		7663
Barprrium	6	6	6	7	6	6	6	5	WD 2297	2022	F	7663
Barrage	5	3	5	8	3	6	6	3	WD 473	1988	CZ, EST, GB, NL, SK	9
Barsignum	4	7	7	8	6	6	6	7	WD 1451	2008		7663
Beckham	6	5	7	8	5	6	7	6	WD 1773	2012		39
Bokser	6	4	5	8	4	6	6	5	WD 1677	2009	CZ, PL	8306
Bonnie	7	6	6	8	5	6	6	5	WD 2218	2021	F	283
Brentano	6	5	6	7	4	6	6	6	WD 2034	2017		10636
Cadeau-noir	6	5	6	7	4	6	5	5	WD 2422	2024		39
Calico	7	7	6	8	6	7	6	6	WD 1941	2014	F	7352 (B) 10826
Cality	6	7	6	8	5	6	6	6	WD 1924	2014	F	7352 (B) 10826

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotsptizigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Gebrauchsrasen						Strapazierrasen				
						Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

	Christelle	5 55	- - 6 8	6 7 6 9	8 8	7 8	8 7 8	7 9	8 8	8 8	8 8	8 8	8 7 8	8 9
	Cleopatra	6 56	- - 6 7	5 6 7 8	8 8	9 7 7	6 8	8 8	8 8	8 8	8 7 5	5 9		
neu	Coldplay	4 47	- - 8 6	5 7 7 8	8 8	9 7 8	8 8	9 8	8 8	8 8	8 7 8	8 8		
	Coletta	5 51	7 - 6 6	6 6 7 8	8 8	9 6 8	7 8	8 8	8 8	8 7 7	8 9			
	Columbine	6 54	7 - 7 7	6 6 6 8	7 8	8 7 7	6 8	8 8	8 8	8 7 7	8 9			
	Concerto	4 50	- - 6 7	6 6 6 8	7 7	7 7 7	5 7	8 8	8 7	7 7 7	8 8			
	Corsica	5 50	6 - 6 6	8 8 8 8	9 9	6 8 8	8 9	8 8	8 8	7 7 8	8 9			
neu	Crownstar	4 49	- - 7 6	6 6 6 8	7 8	6 7 6	8 7	7 7	7 7	6 7 7	7 7			
	Cyrena	7 59	6 - 6 7	6 6 7 8	8 8	8 7 8	7 8	8 8	8 8	7 7 7	9 9			
	Dasher 3	4 48	- 7 6 8	8 6 7 6	6 7	6 7 5	7 6	6 7	5 7	6 6 6	7 7			
	Dickens 1	6 57	7 - 7 7	5 7 6 8	7 8	8 7 8	7 9	8 8	8 8	7 7 8	8 9			
	Double ¹⁾	4 49	7 - 8 8	7 5 4 8	5 5	6 6 5	5 7	7 8	6 6	6 6 7	8 8			
	Elegana	6 54	- - 5 5	5 6 6 8	7 8	5 6 4	7 8	8 6	7 6	7 8	8 8			
	Esquire	4 49	6 - 7 7	7 6 5 8	6 6	6 6 5	7 7	7 7	7 6	6 7 8	8 9			
	Eterlou	3 44	- - 6 7	7 5 6 8	7 7	6 6 5	7 8	8 8	7 6	4 4 7				
neu	Ethan	6 55	- - 6 8	5 6 7 8	8 8	7 7 8	7 8	8 8	8 8	8 8 8	8 8			
	Eurobeat	6 55	- - 6 8	5 6 7 9	8 8	8 7 8	8 8	9 9	8 8	8 8 8	8 9			
	Eurocool	6 55	- - 7 -	6 7 7 8	8 8	8 7 8	8 9	8 8	9 8	7 8 9	8 9			
	Eurocordus	6 55	6 - 6 6	6 7 7 8	8 9	9 7 8	7 9	8 8	8 7	7 8 9	8 9			
	Eurodiamond	8 62	7 - 7 7	5 6 5 8	7 7	7 7 6	8 8	8 8	8 7	7 7 9	8 9			
neu	Eurogala	7 58	- - 7 7	6 8 9 9	9 9	9 7 9	9 9	9 8	9 9	9 9 9	9 9			
neu	Euromagic	7 61	*)											
	Europitch	7 60	- 8 6 7	5 7 6 8	8 8	9 7 8	7 9	8 8	8 8	8 8 8	8 9			
	Eurosport	6 54	*)											
	Eurostyle	6 56	- - 7 8	6 6 6 8	8 8	7 7 8	7 8	8 8	8 8	8 8 8	8 9			

¹⁾ tetraploide Sorte

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen				Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter- Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit			

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Christelle	7	6	7	8	6	6	6	5	WD 2216	2021		283
Cleopatra	6	7	7	8	5	6	7	5	WD 1081	2003		283
Coldplay	6	7	7	7	6	7	7	7	WD 2376	2023	F, PL	7352 (B) 10826
Coletta	7	5	6	8	6	7	7	6	WD 1721	2011		185
Columbine	4	5	7	8	5	6	6	6	WD 1490	2009		283
Concerto	6	6	6	8	4	6	6	5	WD 1001	2000	F	7352 (B) 10826
Corsica	6	5	6	8	5	6	6	5	WD 1838	2013		61
Crownstar	6	6	7	7	5	6	6	6	WD 2355	2024		61
Cyrena	7	7	6	8	5	6	6	6	WD 1734	2012	F	283
Dasher 3	5	4	5	7	3	5	5	5	WD 1894	2015		283
Dickens 1	6	7	7	8	5	6	7	6	WD 1294	2007		32
Double	4	3	6	7	5	6	6	6	WD 1482	2008		283
Elegana	6	7	5	7	3	6	4	3	WD 618	1992		61
Esquire	5	3	5	7	4	6	6	5	WD 1425	2007	I	283
Eterlou	5	3	6	8	3	6	6	4	WD 1093	2002	F, L	39
Ethan	6	6	6	7	6	6	6	5	WD 2295	2023	F	39
Eurobeat	6	6	6	8	6	6	6	5	WD 2148	2020		39
Eurocool	6	5	7	8	5	7	7	6	WD 2112	2018	F	39
Eurocordus	6	6	6	8	6	7	7	6	WD 1771	2012	F	39
Eurodiamond	7	7	6	8	5	6	6	6	WD 1292	2006		39
Eurogala	7	6	6	8	6	6	6	5	WD 2294	2023		39
Euromagic									WD 2364	2024		39
Europitch	7	7	7	8	6	7	6	6	WD 2010	2016		39
Eurosport									WD 1864	2014		39
Eurostyle	7	6	6	8	5	6	6	5	WD 2193	2021		39

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen								
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Evelyn	6 55	-	-	6	5	5	6	7	8	7	6	6	7	6	7	7	8	7	7	6	7	7
Eventus	5 53	6	-	6	8	6	8	7	8	8	9	7	8	8	9	8	8	8	8	7	8	9
Expedito	3 45	-	-	5	7	8	5	5	8	6	6	6	6	4	7	7	7	6	5	6	5	7
Fancy	3 47	-	-	6	5	6	5	5	7	5	5	5	5	3	6	7	8	5	6	5	5	6
Firebird	7 58	6	-	6	6	6	7	6	8	8	8	6	7	7	8	7	7	8	7	6	7	9
Gildara	6 57	-	-	6	-	7	7	6	9	8	8	7	8	7	9	8	8	8	8	7	8	9
neu Glacier Bay	4 47	-	-	7	6	8	5	7	7	6	9	6	6	6	7	6	6	6	6	5	5	6
Gladys	6 55	-	8	7	8	5	7	6	8	8	9	7	8	7	9	8	8	8	8	8	8	9
Greensky	5 52	6	-	7	7	5	7	6	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	7	8	9
Greenway	6 53	-	-	6	6	6	6	7	8	7	8	7	7	6	8	8	8	7	7	7	7	8
Hamac	3 46	6	-	7	7	6	6	6	8	7	7	6	7	6	7	7	7	8	6	6	7	8
neu Hecata	4 48	-	-	7	6	6	7	6	7	7	9	6	7	7	8	8	7	8	8	7	7	8
Jorina	6 53	*)																				
Jubilee EG	4 48	6	-	7	7	6	6	5	8	7	6	6	6	6	7	7	8	7	6	6	7	8
Lamar	7 58	-	-	6	7	5	7	8	9	8	8	7	9	8	9	9	8	9	8	8	8	9
neu Lize	7 60	+))																				
Lolius	3 44	*)																				
Malibu	7 59	6	-	5	6	6	7	6	8	7	7	6	7	5	7	8	8	8	7	6	7	8
Mandalay	6 57	-	-	7	8	6	7	6	8	8	8	7	9	7	9	8	8	8	7	7	8	9
Mercitwo	6 56	6	-	7	7	5	7	6	8	8	9	7	8	7	9	8	8	8	7	7	8	9
Meteor	2 41	-	7	6	7	7	5	5	7	6	7	6	6	4	6	6	7	6	6	6	6	7
neu Mount Everest	5 51	-	-	7	5	7	7	8	8	8	9	7	8	8	9	8	8	8	8	7	7	8
Nagano	7 60	6	-	6	7	6	7	6	8	8	8	7	7	7	8	8	8	8	7	7	7	9
Oase	8 63	6	-	6	7	5	6	5	8	7	8	6	7	6	8	8	8	8	7	6	7	9
Orbital	1 34	*)																				

*) Sorte wurde nicht geprüft

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben			
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen			Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad				

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Evelyn	6	6	6	8	5	6	6	5	WD	2322	2022	F	283
Eventus	6	6	7	8	5	7	7	6	WD	1917	2013	F	39
Expedito	6	6	6	7	4	6	6	4	WD	2195	2021		61
Fancy	4	4	5	7	2	6	5	3	WD	583	1990		61
Firebird	7	7	7	8	6	7	7	6	WD	1928	2014		61
Gildara	6	6	6	8	5	7	7	7	WD	2136	2019		283
Glacier Bay	6	5	6	7	4	6	5	5	WD	2354	2023		61
Gladys	6	7	7	8	6	6	6	6	WD	2033	2016		283
Greensky	4	6	7	7	5	7	7	7	WD	1495	2008		283
Greenway	6	5	6	8	4	6	6	5	WD	1019	2000	DK, F, GB	283
Hamac	6	4	5	8	4	6	6	5	WD	1601	2010	F	39
Hecata	5	4	6	7	4	6	6	6	WD	2367	2024		39
Jorina									WD	2326	2022		8803
Jubilee EG	6	4	5	7	4	6	6	5	WD	1530	2009		39
Lamar	7	7	6	8	6	6	6	5	WD	2251	2022	F	39
Lize									WD	2537	2024	NL	283
Lolius									WD	1962	2016	F	39
Malibu	7	7	6	8	5	6	6	6	WD	1325	2006		283
Mandalay	7	6	7	8	5	6	7	5	WD	2217	2020	F	283
Mercitwo	4	6	7	8	6	7	7	7	WD	1492	2009	F, I	283
Meteor	5	3	6	8	4	6	6	5	WD	2024	2015	GB	61
Mount Everest	6	6	6	7	5	7	6	6	WD	2353	2024		61
Nagano	7	8	7	8	6	6	6	6	WD	1735	2012	NL	283
Oase	7	8	7	8	6	6	7	6	WD	1731	2010		676 (B) 2661
Orbital									WD	2190	2021		39

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen								
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blatteinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

<i>neu</i> Papaya	7 61	- - 6 6	6 6 7 9	7 7 7 7	6 8	8 8	7 7 7 7	7	7 7 7 7	8	8 8	7	7 7 7 7	7
Pascal	4 48	5 - 6 6	6 6 6 8	7 8 6 7	6 8	7 7	8 6 7 6	8	8 7 7 8	8	8 8	7	8 6 7 7	8
Passion	4 51	7 - 7 7	6 6 6 8	7 8 6 7	6 8	7 8	6 7 8 7	8	8 8 8 8	8	7 7	8 8	7 7 8 8	8
Promotor	7 57	6 - 7 8	6 6 7 8	8 8 7 8	7 8	8 8	8 8 8 8	8	8 7 7 8	9	8 8	8 8	7 7 8 9	9
Pyrus	5 51	- - 7 -	7 6 6 8	6 7 7 7	5 7	6 8	7 6 6 8	8	7 7 6 6	8	8 8	7 7	6 6 8	8
Quill	7 57	- - 7 7	6 6 8 9	9 8 7 9	8 9	9 8	9 8 8 9	9	8 8 8 9	9	8 8	8 8	8 8 8 9	9
<i>neu</i> Reybann	6 57	+))												
RGT Klaxon	5 52	- - 7 7	6 6 7 8	7 7 7 8	7 8	8 8	8 8 8 8	8	7 7 7 8	8	8 8	8 7	7 7 7 8	8
Rokade	4 50	6 - 7 7	6 6 5 8	6 7 6 7	5 8	8 8	8 7 7 7	8	7 7 7 8	8	8 8	7 7 7 7	8	
Romeo	4 48	- - 6 7	6 5 6 7	6 6 6 6	4 6	8 8	6 6 6 7	7	6 6 6 7	7	6 6	6 6	6 7	7
<i>neu</i> Roseanne	6 56	- - 7 7	5 6 7 8	8 7 7 8	8 8	8 8	8 8 8 8	8	8 8 8 8	8	8 8	8 8	8 8 8 8	8
Rubella	4 48	6 - 7 6	7 6 6 7	6 7 6 6	5 7	6 7	7 5 6 6	7	5 6 6 7	7	6 6	6 6	6 7	7
<i>neu</i> Sansa	8 63	- - 7 5	6 7 7 8	8 9 7 8	8 9	8 8	8 8 8 8	8	8 8 8 9	9	8 8	8 8	8 8 8 9	9
<i>neu</i> Saphira	6 55	- - 6 6	5 6 7 8	7 7 7 7	7 8	7 7	7 7 7 7	7	8 7 7 7	7	7 7	7 7 7 7	7	
Scarletta	5 50	- - 7 -	6 6 6 8	7 7 7 7	6 8	7 8	8 7 6 7	8	7 6 7 8	8	7 6	6 7	8	
<i>neu</i> Shield	4 46	- - 7 6	8 6 7 7	7 9 7 7	7 8	7 7	7 7 7 6	7	8 7 7 6	7	7 7	7 7 6 7	7	
Sirtaky	3 47	6 - 7 7	5 7 6 8	7 8 6 7	6 8	8 8	8 7 7 8	9	7 7 8 9	9	8 8	8 7	7 8 9	9
Starfire ¹⁾	5 50	*)												
Strauss	6 56	- 9 6 7	6 6 6 8	7 8 7 8	6 8	8 8	7 7 7 8	8	7 7 7 8	8	8 8	7 7 7 7	8	
Syringa	3 45	5 - 6 5	7 6 6 7	6 7 5 6	5 7	6 7	5 6 6 7	7	5 6 6 7	7	5 6	6 6	7	
Tacita	2 40	*)												
Tetraboom ¹⁾	8 62	- - 7 8	7 5 6 8	7 6 7 7	6 7	7 8	6 6 7 6	7	6 7 6 7	6	7 7	6 6	7 6 7	7
Tetrafan ¹⁾	8 62	- - 7 8	7 6 6 9	7 7 7 7	7 8	7 8	7 7 8 7	8	7 8 7 8	7	7 8	7 7	8 7 8	8
Tetragon ¹⁾	8 62	*)												
Tetragreen ¹⁾	4 47	7 - 7 8	8 5 4 8	6 6 7 7	5 7	7 8	7 6 6 7	8	6 6 7 8	7	6 6	6 7	8	

¹⁾ tetraploide Sorte
 *) Sorte wurde nicht geprüft
 +) Prüfung noch nicht abgeschlossen

Sortenübersicht							Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen						Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:		Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winterspekt					

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Papaya	7	7	6	8	6	6	5	WD	2323	2023		283
Pascal	6	5	6	8	6	6	5	WD	1774	2013	F	39
Passion	4	6	6	8	5	6	6	WD	1488	2008		283
Promotor	7	7	6	8	5	6	6	WD	1599	2010		39
Pyrus	5	4	7	8	4	6	7	WD	1722	2019		185
Quill	7	6	6	7	5	6	6	WD	2252	2022		39
Reybann								WD	2365	2024		39
RGT Klaxon	6	6	6	8	5	6	6	WD	1989	2016	F	7352 (B) 10826
Rokade	4	3	6	8	4	6	6	WD	1494	2009		283
Romeo	6	5	7	8	3	6	6	WD	769	1995		3351
Roseanne	6	6	6	8	5	6	6	WD	2319	2023	F	283
Rubella	6	4	6	8	5	6	6	WD	1588	2009		2661
Sansa	6	7	7	7	6	7	7	WD	2437	2024		283
Saphira	6	6	6	8	5	6	6	WD	2321	2023		283
Scarletta	6	4	7	8	5	6	6	WD	1930	2019	NL	185
Shield	6	5	6	7	4	6	5	WD	2438	2024		10610 (V) 10611
Sirtaky	4	5	6	7	5	6	6	WD	1459	2008	F	7352 (B) 10826
Starfire								WD	2066	2017	CZ	39
Strauss	6	5	7	8	5	6	6	WD	2035	2017		10636
Syringa	5	4	5	8	5	5	5	WD	1605	2009		185
Tacita								WD	2253	2021		39
Tetraboom	6	7	6	8	5	6	6	WD	2324	2022		283
Tetrafan	7	8	6	8	5	6	6	WD	2293	2022		39
Tetragon								WD	2254	2022		39
Tetragreen	4	4	6	8	4	6	6	WD	1493	2008	I	283

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen								
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winteraspekt

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Tetrasport ¹⁾	4 47	-	-	6	8	8	5	4	8	6	6	7	6	5	7	7	7	6	6	6	5	7
Tilia	5 52	5	-	7	7	7	5	5	8	6	5	6	5	5	6	7	7	7	6	6	6	7
Totilas	4 47	7	-	6	6	8	7	6	7	7	8	6	7	6	8	7	7	7	6	7	7	8
Transate	4 49	7	-	7	7	6	5	4	8	7	5	6	6	4	6	8	8	7	7	7	7	8
neu Tratado ¹⁾	3 45	-	-	7	6	7	5	6	7	7	9	6	6	6	8	6	7	6	7	6	6	7
Troya	4 48	6	-	6	6	6	6	5	8	7	7	6	7	5	7	8	8	7	7	7	7	8
neu Turfdreamer	3 47	-	-	6	7	7	6	6	8	7	6	7	7	6	7	7	8	7	7	7	6	7
Turfgold	3 47	6	-	7	6	7	6	5	8	6	6	6	6	5	6	8	8	7	7	6	7	8
neu Turfrock	3 43 *)																					
Turfsun	2 41	6	-	7	6	6	5	5	8	6	7	6	6	5	7	7	8	7	6	6	7	8
neu Turftime	4 46 +)																					
Tyga	8 64	-	-	7	8	6	6	6	8	7	7	6	7	7	8	8	8	8	7	7	7	8
Ultra	1 37	6	-	6	6	7	6	5	8	6	5	6	6	4	6	8	8	7	6	6	6	7
Verdi	2 44	-	-	6	6	7	5	6	7	5	6	6	6	3	5	8	8	6	6	6	6	7
Vernon	1 41	-	-	8	7	6	6	6	8	8	8	7	7	7	8	8	7	7	8	7	7	8
Vesuvius	6 57	8	-	6	7	6	7	6	8	7	8	7	8	7	9	8	8	8	7	7	8	9
Vulcanus	3 44	6	-	6	7	7	6	6	8	7	8	6	7	6	8	8	7	8	7	6	7	9

¹⁾ tetraploide Sorte

*) Sorte wurde nicht geprüft

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen				Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter- Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit			

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Tetrasport	6	6	6	8	4	6	6	4	WD 1953	2014		39
Tilia	5	4	5	8	3	5	6	4	WD 1608	2010		185
Totilas	7	4	6	8	5	6	6	5	WD 1811	2012		61
Transate	6	3	6	8	4	6	6	5	WD 1229	2004	F	39
Tratado	5	6	7	7	5	6	6	6	WD 2421	2023	F	39
Troya	5	3	6	7	4	6	6	5	WD 1421	2007	I	283
Turfdreamer	6	5	6	8	5	6	6	5	WD 2292	2023		39
Turfgold	6	5	6	8	4	6	6	5	WD 1291	2006	L	39
Turfrock									WD 2424	2023		39
Turfsun	5	3	6	8	5	7	6	5	WD 1810	2012		39
Turftime									WD 2379	2023		39
Tyga	7	7	6	8	5	6	6	5	WD 2320	2022	CZ	283
Ultra	5	5	6	8	4	6	6	5	WD 1309	2006		61
Verdi	6	4	7	8	3	6	6	4	WD 770	1997		7352 (B) 10826
Vernon	6	5	7	7	5	7	6	6	WD 2366	2022		39
Vesuvius	6	6	7	8	5	6	6	6	WD 1313	2005	F, NL	39
Vulcanus	6	5	6	8	5	6	6	5	WD 1916	2013		39

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Ährenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen										
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blatteinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Strapazierrasen

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

In einem anderen EU-Land eingetragen

<i>neu</i> Aras	6 55	-	-	7	5	6	6	7	8	8	9	6	8	7	8	8	7	7	8	7	7	8
Darling	6 55	-	-	7	7	6	6	7	8	8	7	7	8	7	8	8	8	8	7	8	7	8
Greenplanet	5 51	-	-	7	8	8	6	7	8	7	6	7	7	7	8	6	7	6	6	7	6	7
<i>neu</i> Shazam	5 51	-	-	7	6	5	7	8	8	8	9	7	8	8	9	8	8	8	8	7	8	8
<i>neu</i> Signet	4 49	-	-	7	6	8	6	7	8	7	9	6	7	6	8	7	7	7	7	6	6	7
Sophie	4 49	-	-	7	6	8	5	6	8	7	6	7	6	6	7	6	7	6	6	7	6	6
Torsion	5 50	-	-	6	6	8	7	8	8	8	7	7	7	7	8	7	8	8	7	8	7	7
<i>neu</i> Verlawn	4 47	-	-	8	6	6	6	6	8	7	9	7	7	7	8	8	7	7	8	7	7	8
<i>neu</i> Verneho	5 51	-	-	7	6	5	7	7	8	7	9	6	7	7	8	7	7	7	8	6	7	7
<i>neu</i> Vershine	5 51	-	-	7	5	6	7	7	8	7	9	6	7	7	8	7	7	7	8	6	7	7
Verspeed	2 44	-	-	6	7	6	5	6	8	7	6	6	7	6	7	7	8	7	6	7	7	6
Vertech	5 51	-	-	6	7	6	6	6	8	7	6	7	7	6	7	7	8	7	7	7	7	7

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben						
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen				Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit				

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

In einem anderen EU-Land eingetragen

Aras	6	6	6	7	4	7	6	6	WD	2463	2016	NL	8803
Darling	6	6	6	7	6	6	6	5	WD	2331	2016	NL	8803
Greenplanet	6	5	6	7	4	6	5	4	WD	2332	2018	CZ, GB	8803
Shazam	6	7	7	7	6	7	7	7	WD	2415	2018	F, GB	203
Signet	6	5	6	7	5	6	5	6	WD	2462	2019	GB, PL	10610
Sophie	6	5	6	7	4	6	6	5	WD	2333	2018	NL	8803
Torsion	6	5	6	7	5	6	6	5	WD	2335	2015	CZ, GB	9619
Verlawn	6	5	7	7	5	7	7	6	WD	2329	2017	F	61
Verneho	6	6	6	7	5	7	7	6	WD	2460	2016	F	61
Vershine	6	6	6	7	5	7	7	6	WD	2461	2018	CZ	61
Verspeed	5	5	6	7	4	6	6	4	WD	2224	2015	P	7699
Vertech	5	5	6	7	5	6	6	4	WD	2330	2016	F, GB	61

38 DEUTSCHES WEIDELGRAS

Sortenübersicht					Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Tiefschnittrasen					Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:		Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Resistenz gegen Fäulnis Blattfeinheit	Narbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen					

Deutsches Weidelgras (*Lolium perenne* L.)

Bargold	7	6	4	4	4	5	WD 1015	2000	SK	7663
Barprimum	-	7	6	4	4	5	WD 2297	2022	F	7663
Barsignum	7	6	6	6	6	6	WD 1451	2008		7663
Cyrena	8	5	4	5	4	4	WD 1734	2012	F	283
<i>neu</i> Eurogala	-	8	6	4	4	5	WD 2294	2023		39
Eventus	-	7	4	5	4	5	WD 1917	2013	F	39
Quill	-	7	6	4	4	5	WD 2252	2022		39
Scarletta	-	6	4	4	4	5	WD 1930	2019	NL	185
Ultra	7	3	3	2	3	2	WD 1309	2006		61
Vesuvius	5	5	4	5	5	4	WD 1313	2005	F, NL	39

In einem anderen EU-Land eingetragen

<i>neu</i> Shazam	-	5	5	5	4	4	WD 2415	2018	F, GB	203
-------------------	---	---	---	---	---	---	---------	------	-------	-----

Lieschgras

(Phleum L.)

Für die Rasennutzung kommen zwei Arten in Frage:

1. Wiesenlieschgras *) - Phleum pratense L. -

(Chromosomenzahl $2n = 42$)

Brauchbar für die Rasennutzung sind nur späte Sorten mit hohem Blattanteil, die gegenüber den frühen Sorten bessere Nachwuchseigenschaften haben.

2. Zwiebellieschgras, Knollentimothe *) - Phleum nodosum L. -

(Chromosomenzahl $2n = 14$)

Das für landwirtschaftliche Zwecke ungeeignete Zwiebellieschgras hat feinere Blätter als das Wiesenlieschgras und eine dichtere Narbe.

Beide Lieschgrasarten haben neben rascher Jugendentwicklung eine gute Winterfarbe und Winterhärte. Dank kurzer Winterruhe zeichnen sie sich durch schnelles Ergrünen im Frühjahr aus. Wiesenlieschgras bildet eine ziemlich grobe und wüchsige Narbe von meist hellgraugrüner Färbung. Die Rasennarben des Zwiebellieschgrases bzw. Knollentimothes sind feiner und nicht so wüchsig wie die des Wiesenlieschgrases.

Seit den frühen 1980er Jahren wurde bei diesen Arten keine Sorte mehr in die Raseneignungsprüfung gestellt und beschrieben.

*) zurzeit keine Rasensorte zugelassen

Rispenarten

(Poa L.)

1. Gemeine Rispe - *Poa trivialis* L. -

Die Gemeine Rispe bevorzugt feuchte, schwere Böden und gedeiht auch, im Gegensatz zur Wiesenrispe, in schattigen Lagen. Durch oberirdische Kriechtriebe, die bei längerer Trockenheit absterben, verfilzt die relativ dichte Narbe. Wegen ihrer hellgrünen Blattfarbe ist die Gemeine Rispe ein schwieriger Mischungspartner.

2. Hainrispe - *Poa nemoralis* L. -

Die Hainrispe ist ein schattenverträgliches Gras, das in Laub-, vor allem in Buchenwäldern, verbreitet auftritt. Sie ist sehr empfindlich gegen Schnitt und kann daher nie Bestandteil eines Vielschnittsrasens sein. Als Begrünung an sehr schattigen Stellen, z. B. unter Bäumen oder an der Nordseite von Hecken hat sie eine gewisse Bedeutung.

3. Lägerrispe - *Poa supina* Schrad. -

Die Lägerrispe ist ein ausdauerndes und strapazierfähiges Gras aus Gebirgsregionen, welches durch oberirdische Ausläufer eine dichte Narbe bildet. Die Kombination mit einer hohen Schattenverträglichkeit verleiht dieser Art seine Bedeutung. Die Art ist jedoch anfällig gegenüber Hitze- und Trockenstress.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen											
	Rispen-schieben	Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt	Vegetationsaspekt

Gemeine Risse (*Poa trivialis* L.)

Tritana	9	44	7	-	7	6	5	6	8	7	8	6	6	6	4	7	6	6	7	5	5	4	6
---------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hainrisse (*Poa nemoralis* L.)

Shadow	6	34	7	-	7	7	5	6	7	5	5	4	4	-	3	5	5	4	4	2	6	1	3
--------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Lägerrisse (*Poa supina* Schrad.)

Supair	1	18	-	-	-	5	4	6	8	8	8	8	6	8	6	9	8	7	9	7	6	7	7
Supreme	1	15	-	-	-	8	4	5	8	8	9	8	7	8	8	9	8	8	9	8	7	8	9

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben										
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen											
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen	Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer
Gemeine Rispe (<i>Poa trivialis</i> L.)												
Tritana	5	4	4	6	3	4	4	2	RIS	21	1994	61
Hainrispe (<i>Poa nemoralis</i> L.)												
Shadow	4	2	5	6	2	4	5	2	RIS	19	1993	61
Lägerrispe (<i>Poa supina</i> Schrad.)												
Supair	*								RIS	59	2019 #	185
Supreme	*								RIS	45	2002 #	185

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben										
Sorten- bezeichnung	Tiefschnittrasen											
	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen	Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)	
Lägerrispe (<i>Poa supina</i> Schrad.)												
Supair	-	5	7	6	7	7	RIS	59	2019 #	185		

#) Jahr der Schutzerteilung

*) Sorte wurde nicht geprüft

Rohrschwingel

(*Festuca arundinacea* Schreber)

Der Rohrschwingel ist ein ausdauerndes, tiefwurzelndes, horstbildendes Obergras wechselfeuchter Lagen, das für Rasenanlagen vorwiegend unter sehr trockenen Bedingungen verwendet wird. Zunehmend Bedeutung gelangt diese Art bisher in südlicheren Verbreitungsgebieten in Europa. Ältere Sorten von Rohrschwingel bilden unter Rasennutzung wegen der sehr breiten Blätter eine grobe, unruhige Narbe. Aus intensiver Züchtungsarbeit ist jedoch inzwischen eine Reihe feinblättrigerer Sorten mit dichter Narbenbildung und guter Raseneignung hervorgegangen.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen								
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winteraspekt

Rohrschwingel (*Festuca arundinacea* Schreber)

Amarello	4 47	7	-	-	6	7	2	5	8	8	6	7	8	-	7	7	7	8	7	6	7	7
Anatol	3 41	-	-	8	7	7	2	6	8	8	7	6	7	-	7	7	6	7	7	7	6	7
Barcesar	4 46	7	-	-	6	6	3	5	8	8	6	6	7	-	6	6	6	7	6	6	6	7
Bardesta	3 44	-	7	7	6	6	4	6	7	7	6	6	7	5	7	7	6	7	7	6	7	7
Borneo	3 45 *)																					
Debussy 1	4 46	7	-	-	6	8	2	5	8	7	6	7	8	-	6	7	6	8	6	6	7	7
neu Epos	4 45	-	9	7	5	6	4	6	8	8	6	7	8	6	7	7	7	7	7	6	7	7
Manitou	3 45 *)																					
Rockwell	3 42	-	8	8	6	8	3	6	8	8	8	7	8	6	8	7	7	7	6	6	6	8
Tatonka	4 48	-	-	8	7	7	2	6	8	8	7	6	7	-	8	8	6	8	7	7	7	7
Troubadix	3 43 *)																					

In einem anderen EU-Land eingetragen

neu Macumba	4 46	-	9	7	5	5	3	5	8	8	7	6	8	6	7	7	7	7	7	6	7	7
Regenerate	3 41	-	-	8	7	7	4	7	8	9	8	7	9	-	9	8	7	9	8	8	8	8
Verdark	3 41	-	-	8	6	7	2	5	7	7	6	6	6	-	6	7	5	6	6	6	5	6

*) Sorte wurde nicht geprüft

Ergänzende Angaben

Sorten- bezeichnung	Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
------------------------	-----------------	-----------------	--------------	--------------------	---

Rohrschwingel (*Festuca arundinacea* Schreber)

Amarello	RSC	59	2010	8017	
Anatol	RSC	113	2022	3873	(V) 10566
Barcesar	RSC	75	2009	7663	
Bardesta	RSC	125	2022 F	7663	
Borneo	RSC	41	2016	61	
Debussy 1	RSC	57	2005	32	
Epos	RSC	124	2024 F	283	
Manitou	RSC	93	2017	39	
Rockwell	RSC	105	2020	61	
Tatonka	RSC	106	2022 F	39	
Troubadix	RSC	88	2016	39	

In einem anderen EU-Land eingetragen

Macumba	RSC	126	2020 F	7352	
Regenerate	RSC	112	2016 F, I	10122	
Verdark	RSC	114	2015 F, P	61	

Rotschwingel

(Festuca rubra L. sensu lato)

Die Sorten des Rotschwingels werden in drei Gruppen eingeteilt:

1. Horstrotschwingel

- Festuca nigrescens - (Chromosomenzahl $2n = 42$)

Der Horstrotschwingel (fallax, commutata, nigrescens) gehört zu den wichtigsten Rasengräsern. Die Sorten des Horstrotschwingels bilden keine Ausläufer. Sie zeichnen sich durch dichte und feine Narben aus.

2. Haarblättriger Schwingel oder Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

- Festuca trichophylla - (Chromosomenzahl $2n = 42$)

Die Sorten dieser Gruppe haben mehr oder weniger kurze Ausläufer. Die Raseneigenschaften sind denen des Horstrotschwingels ähnlich. Sie besitzen aber eine höhere Trockenheitsresistenz, sind teilweise salztoleranter und tiefschnittverträglicher. In einigen Veröffentlichungen wird diese Sortengruppe noch als Festuca rubra ssp. trichophylla Gaud. bezeichnet.

3. Ausläuferrotschwingel

- Festuca rubra rubra - (Chromosomenzahl $2n = 56$)

Neben den früher ausschließlich verwendeten Futtersorten dieser Gruppe (rubra, genuina) gibt es inzwischen spezielle Rasensorten mit geringer Wüchsigkeit, feinerem Blatt und dichter Narbe. Im Allgemeinen bildet der Ausläuferrotschwingel etwas lockerere Narben und hat breitere Blätter als die beiden vorher genannten Gruppen. Dank seiner Ausläuferbildung ist er in der Lage, Lücken zu schließen.

Im Gemeinsamen Sortenkatalog und der OECD-Liste werden alle genannten Typen in einer Gruppe zusammengefasst. In der Liste der Regelsaatgutmischungen hingegen stehen die Rotschwingelsorten in den vorgenannten drei Gruppen.

Alle Rotschwingelsorten haben eine verhältnismäßig gute Anfangsentwicklung. Sie sind konkurrenzfähig sowie unkrautverdrängend und trockenheitstolerant. An die Düngung stellen sie je nach Nutzung unterschiedliche Ansprüche. Belastbarkeit und Trittfestigkeit sind im Allgemeinen mäßig, jedoch innerhalb des Sortenspektrums deutlich differenziert.

Rotschwingel wird vor allem von Rotspitzigkeit befallen. Ein solcher Krankheitsbefall führt zwar zur Verschlechterung des Aspekts, aber nicht zur Zerstörung der Rasennarbe. Außerdem treten häufiger Schäden durch Fäulnisercheinungen auf.

Horstrotschwingel und Rotschwingel mit kurzen Ausläufern sind mit ihren dichten und feinen Narben besonders für Zierrasen geeignet. Unter der Voraussetzung einer guten Sortenqualität können Rotschwingelsorten aus allen drei Gruppen für Gebrauchsrasen verwendet werden. Rotschwingelsorten aller drei Gruppen werden als Hauptmischungspartner vielfältig im extensiv genutzten Landschaftsrasen eingesetzt.

Bei Rotschwingel hat die Züchtung ein breites Angebot an guten Rasensorten mit verschiedenen Eigenschaftskombinationen hervorgebracht. Das trifft vor allem für Horstrotschwingel und Rotschwingel mit kurzen Ausläufern zu. In der Gruppe des Ausläuferrotschwingels sind vermehrt Sorten mit lockerer Narbendichte vorhanden.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen								Tiefschnittrassen											
	Rispen-schieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Horstrotschwingel

Barchip	5 27	- - 7 7	7 9 7 9	9 9	7 8 9 8	7 8	8 8 8 9	7 8	8 8 8 9
Bardiva	5 30	- - 7 7	7 8 7 8	9 9	7 8 8 8	8 8	8 8 7 7 6 6	8 8	7 7 6 6
Bargreen II	5 27	- - 7 7	6 9 7 9	9 9	7 8 8 9	8 8	8 8 8 8 8 9	8 8	8 8 8 9
Barlineus	6 31	- - 8 7	6 9 8 8	9 9	8 9 9 9	9 9	8 8 8 8 8 9	8 8	8 8 8 9
Capriccio	6 32	- - 7 8	6 8 6 8	9 9	7 8 8 8	8 8	8 8 7 7 7 7	8 8	7 7 7 7
Character	4 26	- - 7 8	7 8 6 8	8 8	7 8 7 7	7 7	8 7 7 7 7 8	8 7	7 7 7 8
Carberry	2 20	- - 7 -	6 9 7 9	8 8	7 7 7 8	7 8	- 8 7 7 7 8	- 8	7 7 7 8
Casanova	2 15	- - 7 8	7 7 6 8	7 6	6 6 5 6	6 6	- - - - -	- -	- - - -
Cecil	3 13	- - 7 6	7 8 7 8	8 8	6 7 8 8	8 8	- 8 6 8 8 8	- 8	6 8 8 8
Cupidon	4 26	- - 8 7	6 9 8 9	9 8	7 9 9 9	9 9	- 8 7 8 8 8	- 8	7 8 8 8
Eurocarina	5 29	- - 8 -	6 9 8 9	9 9	8 9 9 9	9 9	- 8 8 7 8 9	- 8	8 7 8 9
Eurocrown	6 31	- - 7 7	6 8 8 8	9 9	7 8 8 9	8 9	8 8 7 7 7 7	8 8	7 7 7 7
Filius	7 35	- - 7 6	5 9 8 8	9 9	7 8 8 9	8 9	7 8 9 7 7 8	7 8	9 7 7 8
Fulmar	5 28	- - 7 7	6 9 7 9	9 9	7 8 9 8	9 8	8 8 8 7 8 9	8 8	8 7 8 9
Greenmile	6 30	- - 7 8	6 8 7 8	9 8	7 8 8 8	8 8	8 8 8 8 7 8	8 8	8 8 7 8
Greensleeves	5 27	- - 7 8	6 8 7 8	9 9	7 8 8 8	8 8	8 8 7 7 7 7	8 8	7 7 7 7
neu Homegreen	7 34	- - 7 6	5 9 7 8	8 8	7 8 8 8	8 8	- 8 7 8 8 8	- 8	7 8 8 8
Homestar	6 31	- - 8 6	6 9 7 9	9 9	7 8 9 9	9 9	- 7 7 8 8 8	- 7	7 8 8 8
neu Jakati	5 27	- - 7 6	6 9 7 8	9 8	7 8 8 8	8 8	- 8 6 8 8 8	- 8	6 8 8 8
Joanna	4 23	- - 6 7	6 8 7 8	9 8	7 8 8 8	8 8	8 7 7 8 8 8	8 7	7 8 8 8
Kalle	6 30	- - 6 8	5 8 6 8	8 8	7 8 7 8	7 8	8 7 6 6 6 5	8 7	6 6 6 5
Mahindra	3 20	- - 7 7	6 8 6 7	8 7	6 7 6 7	6 7	8 7 8 6 6 7	8 7	8 6 6 7
Marilou	8 36	- - 8 7	7 8 8 8	9 8	6 8 7 8	7 8	- 8 6 8 8 7	- 8	6 8 8 7
Mission	5 28	- - 7 7	7 8 7 9	9 8	7 8 8 8	8 8	8 7 7 7 7 8	8 7	7 7 7 8
Musica	7 33	- - 8 8	6 9 8 9	9 9	8 9 9 9	9 9	8 8 8 8 8 9	8 8	8 8 8 9

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben								
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen					Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Närbendichte					

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Horstrotschwingel

Barchip	5	5	8	8	7	6	7	7	ROT 663	2013	CZ	7663
Bardiva	4	5	8	8	7	7	7	7	ROT 381	2003		7663
Bargreen II	5	6	8	8	8	7	7	7	ROT 511	2007	NL	7663
Barlineus	4	6	7	8	7	6	7	7	ROT 614	2010	NL	7663
Capriccio	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT 450	2004	DK, F, FIN	283
Character	5	5	8	8	7	7	7	7	ROT 532	2008		39
Carberry	4	4	8	8	7	6	7	6	ROT 776	2018		283
Casanova	3	2	7	8	5	6	6	5	ROT 362	2000	CZ, FIN, NL, SK	32
Cecil	4	6	7	8	7	6	6	7	ROT 838	2020		39
Cupidon	4	6	7	8	7	7	7	7	ROT 808	2020		39
Eurocarina	5	4	7	8	7	7	7	7	ROT 696	2014	F	39
Eurocrown	4	6	7	8	7	7	7	7	ROT 481	2006		39
Filius	5	5	8	8	8	7	7	7	ROT 743	2016		39
Fulmar	4	4	8	8	7	7	7	7	ROT 711	2014		283
Greenmile	5	4	8	8	7	7	7	7	ROT 555	2009	F	283
Greensleeves	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT 447	2004	F, FIN, PL	283
Homegreen	4	6	7	8	7	6	7	7	ROT 865	2024		61
Homestar	4	6	7	8	7	6	7	7	ROT 841	2022		10155
Jakati	4	6	7	8	7	7	7	7	ROT 884	2023	F	283
Joanna	5	4	7	8	6	6	7	6	ROT 609	2009		39
Kalle	5	5	7	8	6	7	6	7	ROT 751	2017		10636
Mahindra	5	4	7	8	7	6	6	7	ROT 749	2016		283
Marilou	5	7	7	8	7	6	7	7	ROT 840	2020		8803
Mission	5	5	8	8	6	7	7	6	ROT 610	2009		39
Musica	5	5	8	8	8	7	7	7	ROT 395	2002	F, NL	7352 (B) 10826

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrassen												
	Rispen-schieben	Tage nach 1. April			Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbindichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbindichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Horstrotschwingel

Olivia	4	26	-	-	7	7	5	9	6	8	9	9	7	8	8	8	8	8	8	7	7	7	6
Raisa	3	21	-	-	7	7	6	8	7	8	9	9	7	8	8	8	8	8	8	7	7	8	7
Ramona	7	34	-	9	7	8	6	9	7	9	9	9	8	9	9	9	-	8	8	7	7	9	9
Riparia	2	18	-	-	6	7	7	8	5	8	7	7	6	6	6	6	7	7	6	5	5	6	6
neu Sakao	2	16	-	-	7	6	6	9	7	8	9	8	7	8	8	8	-	9	7	8	8	9	9
Sandrine	6	31	-	-	7	7	6	8	7	8	9	8	8	8	8	8	8	8	7	7	7	8	8
Sensi	2	17	-	9	7	8	7	8	6	8	7	7	6	6	6	7	-	7	6	6	6	7	7
Smaragd	7	32	-	-	7	7	6	8	5	8	8	7	6	7	6	7	8	7	7	7	7	7	7
SW Cygnus	5	28	-	-	7	7	6	8	6	8	8	7	7	7	7	7	8	7	6	6	5	4	4
Trophy	5	29	-	-	7	7	6	8	6	8	9	8	7	8	8	8	8	8	7	7	7	7	7
Wagner 1	4	24	-	-	7	8	7	8	6	8	9	8	7	8	7	8	8	7	7	7	7	8	8

In einem anderen EU-Land eingetragen

neu Dancing	6	31	-	-	8	7	6	9	8	9	9	9	7	9	9	9	-	9	8	8	8	9	9
neu Hiphop	6	30	-	-	7	6	7	9	7	8	8	7	7	8	7	8	-	9	7	8	8	8	8

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben							
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen				Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit					

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Horstrotschwingel

Olivia	4	4	7	8	7	7	7	7	ROT	256	1991	F, GB, SK	39
Raisa	4	5	8	8	7	7	7	7	ROT	365	1997		39
Ramona	4	7	8	8	8	7	7	7	ROT	676	2013		39
Riparia	3	3	7	8	6	6	6	7	ROT	710	2014		283
Sakao	4	6	7	8	7	6	6	7	ROT	887	2023	SK	283
Sandrine	5	6	8	8	7	6	7	6	ROT	570	2009	F	7663
Sensi	4	7	8	8	7	6	6	7	ROT	825	2021		283
Smaragd	5	3	7	8	6	7	6	6	ROT	546	2007		185
SW Cygnus	3	4	7	8	6	6	6	6	ROT	393	2002	S	9583
Trophy	4	5	7	8	7	7	7	7	ROT	210	1991	NL	32
Wagner 1	5	4	8	8	6	7	7	6	ROT	564	2008	FIN	32

In einem anderen EU-Land eingetragen

Dancing	4	6	7	8	7	7	7	7	ROT	753	2017	CZ, F, GB	7352
Hiphop	4	5	7	8	7	6	6	7	ROT	892	2020	F	7352

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken Resistenz gegen Rost Resistenz gegen Rotspitzigkeit Resistenz gegen Fäulnis	Gebrauchsrasen							Tiefschnittrasen			
			Narbenfarbe Blattfeinheit Langsamer Wuchs Unkrautfreiheit Narbendichte (ND) ND innerhalb der Art Winteraspekt Vegetationsaspekt Eignung im Zierrasen Eignung im Gebrauchsrasen							Resistenz gegen Fäulnis Blattfeinheit Narbendichte Winteraspekt Vegetationsaspekt Eignung im Tiefschnittrasen			

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

Archibal	6 33	*)																
neu Barnoustie	5 25	- - 8 6	6 9 8 9	9 9	7 8	9 9					- 8	7 8 8	8					
Baroyal	6 30	- - 8 8	6 8 7 8	9 9	7 8	8 9					8 8	7 8 7	7					
Barpearl	7 37	- - 7 7	6 9 6 8	9 9	7 7	8 8					6 8	7 7 7	7					
Barquess	4 23	- 8 7 7	5 9 7 8	8 8	8 8	8 8					- 8	8 8 8	9					
Barswilcan	7 34	- - 6 8	5 9 6 8	8 8	7 8	8 8					8 8	8 7 7	8					
Borluna	6 29	- - 6 7	6 7 7 8	8 9	7 8	7 8					8 7	8 8 8	8					
Cathrine	3 20	- - 6 7	6 9 7 8	9 8	7 8	8 8					7 8	8 8 8	9					
Cezanne	8 36	- - 7 7	6 9 7 8	8 9	7 7	7 8					6 8	8 7 7	7					
Euromarie	4 23	- - 6 7	6 9 7 9	9 9	7 8	8 8					6 8	8 7 8	9					
neu Feelshine	6 30	- - 7 6	6 8 7 8	8 8	7 8	8 8					- 8	7 8 8	8					
Kasinski	6 31	- - 6 7	6 9 7 8	8 8	7 8	7 8					8 8	7 7 7	8					
Mirador	8 38	- - 7 6	6 7 7 8	8 9	7 7	7 7					8 7	8 8 8	8					
Musette	6 30	- - 7 7	6 8 7 8	9 8	7 8	8 8					7 7	8 8 8	9					
Nicole	5 30	- 8 7 7	6 9 7 8	8 8	7 8	8 8					- 8	7 7 8	9					
Pinafore	6 29	- - 7 7	6 9 6 8	9 8	7 8	7 8					7 7	7 7 7	8					
Reggae	4 24	- - 6 6	6 8 7 8	9 9	6 7	7 7					7 7	7 7 7	7					
Sake	7 36	- - 8 7	6 9 9 9	9 9	7 9	9 9					- 8	8 9 9	9					
Samanta	4 25	- - 6 6	5 8 6 8	8 7	6 7	6 7					6 7	6 6 6	4					
Smirna	5 29	- - 7 7	5 9 6 8	9 9	7 8	8 8					6 8	6 6 7	6					
Tasida	7 34	*)																
Teenie	6 31	- - 7 -	6 9 8 9	9 9	8 9	8 8					- 9	8 8 8	8					
Triplex	5 23	- - 7 6	6 9 7 8	8 8	6 7	7 8					- 7	7 8 8	8					

*) Sorte wurde nicht geprüft

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben			
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen				Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter-Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit			

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

Archibal							ROT 688	2013		283		
Barnoustie	5	6	7	8	7	7	7	7	ROT 882	2023	F, NL, SK	7663
Baroyal	5	6	8	8	8	7	7	7	ROT 360	1999	F, NL	7663
Barpearl	5	6	7	8	6	7	6	6	ROT 335	1998	NL	7663
Barquess	4	7	8	8	8	7	7	7	ROT 823	2020	CZ, NL	7663
Barswilcan	4	4	7	8	7	7	6	7	ROT 746	2016	CZ	7663
Borluna	5	6	7	8	7	6	6	7	ROT 443	2004		185
Cathrine	6	6	7	8	6	7	6	6	ROT 656	2012		39
Cezanne	5	5	7	8	6	7	6	7	ROT 348	1997	DK, F, NL	32
Euromarie	5	6	8	8	7	7	7	7	ROT 657	2012		39
Feelshine	4	6	6	8	6	7	6	7	ROT 883	2024		61
Kasinski	6	5	7	8	8	7	6	7	ROT 750	2016		283
Mirador	5	6	7	8	7	7	7	7	ROT 465	2005		147
Musette	6	6	8	8	7	7	7	7	ROT 518	2007	F	7352 (B) 10826
Nicole	5	7	7	8	7	6	6	6	ROT 633	2010		39
Pinafore	6	6	7	8	6	7	7	6	ROT 553	2009	F	283
Reggae	4	4	7	8	6	6	6	6	ROT 433	2003	F	7352 (B) 10826
Sake	5	6	7	8	8	7	7	7	ROT 859	2022	F	283
Samanta	4	4	6	8	6	6	6	6	ROT 251	1991	CZ, SK	32
Smirna	4	5	7	8	7	7	6	7	ROT 257	1991	DK, EST, LT, NL, PL, S	283
Tasida									ROT 812	2019		39
Teenie	6	4	7	8	6	7	7	7	ROT 773	2017		39
Triplex	5	6	6	8	6	7	6	6	ROT 810	2020		39

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Tiefschnittrasen						
	Rispschieben																
Tage nach 1. April																	
Resistenz gegen Blattflecken																	
Resistenz gegen Rost																	
Resistenz gegen Rotspitzigkeit																	
Resistenz gegen Fäulnis																	
Narbenfarbe																	
Blattfeinheit																	
Langsamer Wuchs																	
Unkrautfreiheit																	
Narbendichte (ND)																	
ND innerhalb der Art																	
Winteraspekt																	
Vegetationsaspekt																	
Eignung im Zierrasen																	
Eignung im Gebrauchsrasen																	
Resistenz gegen Fäulnis																	
Blattfeinheit																	
Narbendichte																	
Winteraspekt																	
Vegetationsaspekt																	
Eignung im Tiefschnittrasen																	

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

In einem anderen EU-Land eingetragen

neu	Cantando	5	26	-	-	7	6	6	9	8	9	8	7	7	8	8	8	-	7	7	8	8	8
	Charlotte	8	37	-	-	7	7	5	8	8	8	9	8	7	8	8	8	-	8	7	8	8	8
	Verfine	8	36	-	-	6	6	6	8	6	8	7	6	6	6	5	6	-	8	6	8	8	8

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben							
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen				Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit					
	Närbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen					

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Rotschwingel mit kurzen Ausläufern

In einem anderen EU-Land eingetragen

Cantando	4	6	6	8	6	7	6	6	ROT	770	2018	F, GB	7352
Charlotte	5	6	7	8	8	7	7	7	ROT	707	2015	F, GB, PL	39
Verfine	5	6	7	9	7	7	7	7	ROT	702	2015	F	61

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Landschaftsrassen											
	Rispen-schieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Ausläuferrotschwingel

Bardance	3 19	-	-	6	-	7	8	6	8	7	7	7	5	6	4	3	7	8	5	6	6	6	
Barustic	5 30	-	-	6	7	6	7	5	8	6	4	6	5	5	5	4	7	8	4	6	6	6	
Breakdance	5 29	-	-	5	7	6	7	5	7	6	6	5	6	6	4	5	5	8	4	5	5	5	
Camilla	5 27	-	-	5	7	7	8	5	8	7	6	6	6	5	5	4	6	8	4	6	6	6	
Carimbo	5 26	-	-	6	7	6	7	5	7	6	6	6	6	5	6	4	4	6	8	5	6	6	
Corail	5 28	-	-	6	7	5	7	5	8	7	6	6	7	5	6	3	2	7	8	4	6	6	4
Dipper	6 31	-	-	6	7	6	6	5	8	7	5	6	6	6	6	4	3	6	8	4	5	6	5
neu Evertrend	7 34	-	-	7	6	5	8	7	8	8	8	6	7	7	7	4	7	7	8	6	7	6	7
Heidrun	5 28	-	-	5	7	6	7	5	8	7	6	6	7	6	6	5	4	7	8	5	6	6	5
Jasperina	5 30	-	-	5	7	8	6	6	8	7	6	6	6	5	6	5	6	7	8	5	6	6	6
Kolosos	6 34	-	-	5	6	6	7	5	8	7	6	5	6	5	6	5	3	6	8	5	5	5	6
Loxia	6 32	-	-	5	7	7	4	6	8	6	3	5	5	3	4	4	4	5	8	4	5	5	5
Magitte	7 36	-	-	6	7	7	7	6	8	7	6	6	6	6	6	5	4	7	8	5	6	6	6
Mambo	4 25	-	-	5	6	6	8	6	8	7	7	6	6	6	6	5	7	8	8	6	6	6	6
Marlene	4 22	-	-	5	6	6	8	5	8	7	6	6	6	5	6	4	3	6	8	5	5	5	6
Maxima 1	5 27	-	-	6	6	6	7	6	8	6	5	5	6	5	5	4	3	7	8	4	6	6	5
Mazurka	6 31	-	-	6	6	6	7	6	8	7	6	5	6	6	6	4	5	6	8	5	6	6	6
Mellori	4 24	-	-	5	7	7	8	6	8	7	7	6	7	6	6	5	5	7	8	5	6	6	6
Polka	6 33	-	-	6	7	6	7	5	8	7	6	6	7	6	6	4	6	7	8	5	6	6	6
Record	5 26	-	-	5	-	7	8	6	8	7	6	7	7	4	6	4	4	7	8	5	6	6	6
Relevant	3 21	-	-	5	7	5	7	5	8	6	5	6	6	5	5	5	3	7	8	4	6	6	5
Report	7 33	-	-	5	5	7	8	5	7	6	4	5	5	3	4	3	4	6	8	4	6	5	4
Rockefeller	3 22	-	8	5	7	6	8	6	8	7	7	7	7	6	7	4	7	5	7	5	6	6	5
Rosmerta	7 36	*)																					
Rossinante	6 32	-	-	6	7	6	6	7	8	7	7	6	7	6	7	5	6	7	8	6	6	6	7

*) Sorte wurde nicht geprüft

Ergänzende Angaben

Sorten- bezeichnung	Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter-Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
------------------------	-----------------	---------------------------------	---

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Ausläuferrotschwingel

Bardance	ROT 703	2015 F	7663
Barustic	ROT 399	2002 PL	7663
Breakdance	ROT 668	2012	185
Camilla	ROT 341	1998	3873 (V) 10566
Carimbo	ROT 645	2011	185
Corail	ROT 280	2002 CZ, F, FIN, SK	32
Dipper	ROT 613	2011	39
Evertrend	ROT 867	2023	61
Heidrun	ROT 552	2009 F	283
Jasperina	ROT 474	2004 F, NL	39
Kolossos	ROT 690	2013	283
Loxia	ROT 466	2005	9583
Magitte	ROT 612	2009	39
Mambo	ROT 644	2011	185
Marlene	ROT 697	2013	39
Maxima 1	ROT 408	2003 DK	283
Mazurka	ROT 619	2010	7352 (B) 10826
Mellori	ROT 635	2011	39
Polka	ROT 432	2004 F	7352 (B) 10826
Record	ROT 772	2018 NL	39
Relevant	ROT 534	2007	39
Report	ROT 205	1990	61
Rockefeller	ROT 806	2020	39
Rosmerta	ROT 836	2021	39
Rossinante	ROT 496	2006 DK	283

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Landschaftsrassen												
	Rispschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbindichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbindichte	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrassen

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Ausläuferrotschwingel

Rotary	5 26	*																					
Royalflash	7 37	-	-	7 6	7 8 6 8	7 7	7 6	7 7	6 6	6 6	6 6	6 6	7 4	5 7	8 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Ruddy	5 29	-	-	6 8	7 7 6 7	7 7	7 6	7 7	6 6	6 5	6 6	6 6	6 6	6 4	7 8	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Ryder	5 28	-	-	5 7	7 5 7 8	7 6	7 6	6 6	6 5	6 6	6 6	6 5	6 5	6 7	8 5	6 6	6 6	6 6	6 5	6 6	6 6	6 6	6 6
Sergei	5 27	-	-	6 7	6 5 7 8	7 6	7 6	6 6	6 5	6 6	6 6	6 5	6 6	4 5	7 8	5 6	6 6	6 6	5 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Service	7 34	-	-	6 7	6 8 5 8	6 5	6 5	6 6	6 4	6 6	6 4	5 4	6 7	8 5	6 6	6 6	6 6	5 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Spice	3 19	-	-	6 7	5 8 6 8	7 7	7 7	6 7	6 7	6 6	6 7	6 7	5 5	7 8	5 5	6 6	6 6	5 5	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Staybo	4 23	-	8 5	7 7	7 8 6 8	6 6	6 6	6 6	6 5	6 6	6 5	6 6	5 7	7 8	4 6	6 6	6 6	4 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
Yuki	5 26	-	-	6 6	6 7 6 8	7 5	7 5	6 6	6 4	6 6	6 4	6 6	4 5	6 8	6 7	6 6	6 6	6 7	6 7	6 6	6 6	6 6	6 6

In einem anderen EU-Land eingetragen

neu Jazzy	6 29	-	-	7 6	5 8 7 8	8 6	8 6	6 7	6 7	6 7	6 7	7 7	4 6	6 8	6 6	6 6	6 8	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6
neu Quintet	6 29	-	-	7 6	5 8 6 8	7 7	7 7	6 7	6 7	6 7	6 7	6 7	4 6	7 8	6 6	6 6	6 8	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6	6 6

*) Sorte wurde nicht geprüft

Ergänzende Angaben

Sorten- bezeichnung	Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter-Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
------------------------	-----------------	---------------------------------	---

Rotschwingel (*Festuca rubra* L. sensu lato)

Ausläuferrotschwingel

Rotary	ROT 813	2019	39
Royalflash	ROT 868	2022 SK	39
Ruddy	ROT 747	2016	283
Ryder	ROT 482	2006 DK	39
Sergei	ROT 498	2006	283
Service	ROT 301	1995	61
Spice	ROT 665	2012 F	7352 (B) 10826
Staybo	ROT 758	2018	7663
Yuki	ROT 861	2022 SK	283

In einem anderen EU-Land eingetragen

Jazzy	ROT 893	2021	7352
Quintet	ROT 752	2018 F, GB	7352

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben					
Sorten- bezeichnung	Tiefschnittrasen						
	Resistenz gegen Fäulnis Blattfeinheit	Narbendichte	Winteraspekt Vegetationsaspekt	Eignung im Tiefschnittrasen	Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter-Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)

Rotschwingel (*Festuca rubra L. sensu lato*)

Ausläuferrotschwingel

Rockefeller - 7 **6** 8 8 **7** ROT 806 2020 39

Schafschwingelarten

(Festuca L.)

Von den Arten des Schafschwingels haben für Rasenanlagen Bedeutung:

1. Haar-Schafschwingel

- *Festuca filiformis* Pourr. - (Chromosomenzahl $2n = 14$)

Der Haar-Schafschwingel ist ein anspruchsloses Gras extensiver Standorte. Er bildet dichte und feine Narben, die bei längerer Vielschnittnutzung lückig werden und infolge geringer Konkurrenzkräft rasch verunkrauten. Nur unter sehr extensiven Nutzungsbedingungen und im Schatten ist er konkurrenzkräftig. Gute Düngung wirkt auf ihn ausgesprochen verdrängend. Aus diesem Grunde beschränkt sich die Verwendung auf Mischungen für Landschaftsrasen, vor allem zur Ansaat an Böschungen und zur Begrünung von schlecht mit Nährstoffen versorgten und trockenen Flächen.

2. Raublättriger Schafschwingel

- *Festuca trachyphylla* (Hack.) Hack. - (Chromosomenzahl $2n = 42$)

Der Raublättrige Schafschwingel verträgt die Vielschnittnutzung ohne Schädigung. Er kann bei entsprechender Sortenqualität ansprechende und feine Narben bilden. Für Zier- und Gebrauchsrasen eignet er sich gut als Mischungspartner, insbesondere für trockene Lagen.

3. Gemeiner Schwingel

- *Festuca ovina* ssp. *vulgaris* - (Chromosomenzahl $2n = 28$)

Der Gemeine Schafschwingel ist - ähnlich wie der Haar-Schafschwingel - ein anspruchsloses Gras extensiver Standorte. Unter Vielschnittnutzung ist er nicht ausdauernd und intensive Düngung wirkt auf ihn verdrängend. Aufgrund der guten Trockenheitsresistenz eignet er sich gut für Landschaftsrasen.

Wegen der geringen Wüchsigkeit des Schafschwingels gibt es von diesen Arten nur Rasensorten. Für die landwirtschaftliche Nutzung hat der Schafschwingel keine Bedeutung.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Landschaftsrasen											
	Rispschieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winterspekt	Vegetationsaspekt

Schafschwingelarten (*Festuca L.*)

Raublätriger Schafschwingel (*Festuca trachyphylla* (Hack.) Hack.)

neu Aiku	4 22	-	-	8	6	7	8	8	8	9	8	6	8	8	8	5	5	8	8	8	6	6	7
Bornito	1 7	-	-	7	7	7	8	6	6	5	1	4	4	3	4	4	4	6	8	5	6	6	7
Borvina	1 6	-	-	7	6	7	8	5	7	6	4	5	5	5	5	4	4	7	8	5	6	6	6
Hardtop	3 21	-	-	7	6	7	9	7	7	8	8	6	7	7	7	4	5	7	8	7	7	7	7
Mentor	4 23	-	-	7	6	6	9	7	7	8	8	6	7	8	8	5	5	7	8	7	7	7	7
Negev	1 8	-	-	8	6	7	7	4	7	6	5	5	4	5	5	5	6	7	8	6	6	6	6
Yuma	1 3	-	-	7	6	7	7	4	7	6	5	5	4	5	5	4	6	7	8	6	6	6	7

In einem anderen EU-Land eingetragen

Shaun	4 23	-	-	8	7	6	8	8	8	8	8	7	8	8	8	5	6	7	8	8	7	7	7
-------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Gemeiner Schwingel (*Festuca ovina ssp. vulgaris*)

Quatro	2 19	-	-	8	6	7	9	7	8	9	7	7	8	8	8	6	4	7	8	7	7	7	7
--------	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ergänzende Angaben

Sorten- bezeichnung	Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter- Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
------------------------	-----------------	---------------------------------	---

Schafschwingelarten (*Festuca* L.)**Raublättriger Schafschwingel (*Festuca trachyphylla* (Hack.) Hack.)**

Aiku	SCH 110	2023 SK	283
Bornito	SCH 32	1990 LT	185
Borvina	SCH 61	2000 LT	185
Hardtop	SCH 63	2002 F	7663
Mentor	SCH 64	2002 F, PL	39
Negev	SCH 102	2020	39
Yuma	SCH 101	2020	39

In einem anderen EU-Land eingetragen

Shaun	SCH 107	2017 CZ	61
-------	---------	---------	----

Gemeiner Schwingel (*Festuca ovina* ssp. *vulgaris*)

Quatro	SCH 38	2005 F, NL	32
--------	--------	------------	----

Straußgras

(*Agrostis* L.)

Aus der schwer überschaubaren botanischen Vielfalt des Straußgrases haben drei Arten für die Rasennutzung Bedeutung erlangt:

1. Rotes Straußgras, auch Gemeines Straußgras

- *Agrostis capillaris* L. - (Chromosomenzahl $2n = 28$)

Mit kurzen unterirdischen Ausläufern bildet das Rote Straußgras dichte und sehr feine Narben.

2. Flechtstraußgras

- *Agrostis stolonifera* L. - (Chromosomenzahl $2n = 28$)

Das Flechtstraußgras entwickelt meist ausgreifende oberirdische Ausläufer, die zu einem dichten Narbenfilz zusammenwachsen.

3. Hundsstraußgras, auch Sumpf Straußgras *)

- *Agrostis canina* L. - (Chromosomenzahl $2n = 14$)

Das Hundsstraußgras hat eine feine Blattstruktur. Seine oberirdischen Ausläufer führen zur Bildung feiner, dichter, teppichartiger Narben, die wegen starker Krankheitsanfälligkeit besonders empfindlich sind.

Alle Straußgrasarten zeigen bei Trockenheit leichte Verfärbungen, die nach einsetzendem Regen jedoch schnell ohne Schäden überwachsen werden. Der ungünstige Aspekt im Herbst und im Winter ist zum Teil auf die Empfindlichkeit gegenüber Trockenheit zurückzuführen, wird aber auch durch die Anfälligkeit für Fäulnispilze wie *Fusarium* und *Typhula* hervorgerufen. Vor allem in späteren Jahren wirkt das Straußgras stark verdrängend auf andere Arten. Hervorzuheben ist die gute Tiefschnittverträglichkeit.

*) zurzeit keine Rasensorte zugelassen

Die feinblättrigen Arten Rotes Straußgras und Hundsstraußgras finden vor allem in sehr tief geschnittenem Zierrasen (z.B. auf Golfgrüns) Verwendung. Flechtstraußgras und Rotes Straußgras werden wegen ihrer stark verdrängenden Wirkung in Gebrauchsrasenmischungen kaum noch verwendet. Im Landschaftsrasen ist der Einsatzbereich der Arten des Straußgrases wegen der geringen Ansprüche, der Ausläuferbildung, des niedrigen Wuchses und der Feuchteverträglichkeit sehr verbreitet. Wegen der nur mäßigen Trittfestigkeit ist Straußgras für Strapazierrasen wenig geeignet.

Weißes Straußgras (*Agrostis gigantea* Roth.) ist ein raschwüchsiges, auf Trockenheit empfindlich reagierendes Futtergras von grober Blatt- und Stängelstruktur, das als Mischungspartner für wechselfeuchtes Dauergrünland verwendet wird. Von seiner Verwendung bei der Anlage von Rasen ist abzuraten; lediglich im Landschaftsrasenbau ist es für die Begrünung staunässegefährdeter Lagen ein Mischungspartner.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispenschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Tiefschnitttrasen							
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Resistenz gegen Fäulnis	Blattfeinheit	Narbendichte	Winteraspekt

Straußgras (*Agrostis L.*)

Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris L.*)

Barking	5	65	-	-	-	7	5	6	7	8	9	8	7	8	7	8	6	6	7	6	7	7
Highland	3	54	-	-	7	5	5	5	7	8	7	-	5	5	4	6	5	6	4	4	3	3
Jorvik	4	62	-	-	7	6	6	8	6	8	9	9	7	8	8	8	8	7	8	7	8	8

Flechtstraußgras (*Agrostis stolonifera L.*)

Independence I	4	61	-	-	8	7	6	6	8	9	9	8	6	8	8	8	7	7	8	8	8	9
----------------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

In einem anderen EU-Land eingetragen

neu PC2	5	64	-	-	8	6	5	6	9	9	9	8	6	7	8	8	-	6	8	5	6	9
---------	---	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Sortenübersicht				Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrasen			Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:		Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad					
	Unkrautfreiheit	Närbendichte	Winterspekt					
	Vegetationsaspekt	Eignung im Landschaftsrasen						

Straußgras (*Agrostis L.*)

Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris L.*)

Barking	7	6	8	8	7	6	7	7	STR 70	2002	NL	7663
Highland	5	3	7	8	4	6	7	6	STR 28	1974	GB	296 (V) 653
Jorvik	8	6	4	8	7	7	7	7	STR 75	2006	NL	283

Flechtstraußgras (*Agrostis stolonifera L.*)

Independence I	8	5	7	7	7	6	6	7	STR 83	2011		32
----------------	---	---	---	---	---	---	---	---	--------	------	--	----

In einem anderen EU-Land eingetragen

PC2	4	6	8	7	7	6	6	6	STR 85	2020	I	61
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	--------	------	---	----

Wiesenrispe

(*Poa pratensis* L.)

Die Wiesenrispe ist vielseitig als Rasengras einsetzbar. Sie hat eine langsame Anfangsentwicklung, die eine längere Zeitspanne zwischen Aussaat und Aufgang und damit einen zögernden Abschluss der Narbenbildung zur Folge hat. Dieser durch die Keimungsphysiologie gegebene Nachteil kann durch ausgewogene Zusammenstellung der Rasenmischung und richtige Behandlung der Neuansaat ausgeglichen werden. Hat die Wiesenrispe sich in einer Rasenansaat durchgesetzt, ist sie infolge der guten Ausläuferbildung und der starken Wurzelverflechtung ein Mischungspartner, der bei entsprechender Sortenqualität dichte, geschlossene Narben mit guter Belastbarkeit und Trockenheitsverträglichkeit bei nicht zu starker Wüchsigkeit bildet. Sie stellt hohe Ansprüche an die Stickstoffversorgung und bevorzugt trockenere Standorte, auf nassen Standorten gedeiht sie schlecht.

Die Blattfleckenkrankheit Drechslera (Syn.: Helminthosporium) beeinträchtigt bei hierfür anfälligen Sorten das Rasenbild erheblich. Bei starkem Befall kann die ganze von Wiesenrispe eingenommene Rasenfläche absterben. In gefährdeten Lagen kann auch starker Rostbefall auftreten.

Wegen der guten Belastbarkeit und der dichten Narbenbildung eignet sich die Wiesenrispe vor allem für Strapazier- und Gebrauchsrasen. Trockenheitsresistenz und starke Wurzelverflechtung sprechen auch für ihren Einsatz im Landschaftsbau, der jedoch durch die hohen Ansprüche an die Stickstoffversorgung und die schlechte Verwendbarkeit auf nassen Böden eingeschränkt wird. Für Zierrasen sind die meisten Sorten zu grobblättrig.

In der Raseneignung gibt es große Sortenunterschiede. In den letzten Jahren wurden Wiesenrispensorten mit dichter, strapazierfähiger Narbe, ansprechender Farbe und geringerer Anfälligkeit für Blattflecken gezüchtet. Auch feinblättrigere, schwachwüchsige Formen sind im Sortiment vertreten, so dass für alle Verwendungszwecke geeignete Rasensorten zur Verfügung stehen.

Die Züchtungsschwerpunkte liegen weiterhin in der Narbendichte, der Blattflecken- und Rostresistenz, der guten Winterfärbung und der Trittvtrglichkeit während des ganzen Jahres.

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Rispschieben Tage nach 1. April	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen								
		Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winterspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winterspekt

Wiesenrispe (*Poa pratensis* L.)

Anisha	8 41	6	7	-	6	6	6	8	8	7	6	7	6	7	6	6	7	6	6	6	7
Balboa	8 37	*)																			
Baranello	7 37	-	7	-	8	7	4	6	7	6	6	6	7	5	7	5	6	6	6	6	7
Barclaren	6 32	8	7	8	7	7	4	7	8	8	8	7	8	7	8	7	7	7	7	8	7
Barimpala	6 33	6	8	-	7	6	3	5	8	7	6	7	6	5	6	7	7	6	4	4	3
Bariris	7 37	7	6	-	7	7	4	6	8	7	8	6	7	4	7	8	7	7	6	5	6
Birnita	6 36	-	7	-	7	5	4	5	5	5	4	4	5	2	5	2	3	4	3	3	3
neu Blueman	6 34	+)																			
Borsala	8 40	-	7	-	8	6	6	7	7	7	8	7	8	6	8	7	7	7	7	7	8
Conni	7 38	8	7	8	8	6	4	7	8	8	7	6	7	5	8	6	6	6	5	4	5
Dakisha	7 37	-	8	8	7	6	5	7	8	8	7	7	8	7	8	8	7	8	8	7	7
Desert Moon	7 38	7	7	7	6	7	4	7	7	8	7	6	7	6	7	6	6	7	6	6	6
Evora	6 35	6	6	-	6	7	3	5	7	5	4	4	4	2	4	5	6	4	2	3	3
Geisha	8 41	6	6	-	6	7	3	5	8	5	5	5	6	3	5	5	6	5	5	4	5
neu Greenpioneer	8 42	-	8	8	7	7	4	7	8	8	6	6	7	6	7	7	7	7	7	6	6
Greenplay	7 39	6	6	-	7	6	5	8	8	8	9	7	8	6	9	7	7	8	7	7	7
Hilda	6 34	-	6	-	-	7	6	6	7	7	7	7	5	8	6	6	7	6	6	6	7
Joker	8 39	6	6	-	8	6	5	8	8	9	9	7	8	7	9	8	7	8	7	7	8
Julius	7 37	6	5	-	8	5	5	7	8	8	9	7	8	7	9	8	8	8	7	7	8
Larus	7 37	7	7	-	7	7	4	6	8	7	8	6	7	6	7	7	7	7	6	5	6
neu Latoya	5 28	-	8	8	6	5	4	6	8	7	6	6	7	5	7	6	7	6	7	5	6
neu Lavinia	6 34	-	6	8	6	6	5	5	7	6	6	5	6	4	6	4	5	5	5	3	4
Limousine	7 38	7	6	8	8	6	6	8	8	9	9	7	8	7	9	8	7	8	7	7	8
Lincolnshire	7 38	6	5	-	8	6	5	7	8	8	9	7	8	7	9	8	7	8	7	7	8
Miracle	5 29	6	8	8	8	6	4	8	8	8	7	6	7	6	8	7	7	7	5	5	6

*) Sorte wurde nicht geprüft

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben								
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen					Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter- Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbenreichte					

Wiesenrispe (*Poa pratensis* L.)

Anisha	8	5	5	7	6	6	6	5	WRP 508	2014	CZ	283
Balboa									WRP 546	2019		39
Baranello	7	6	6	8	5	6	6	6	WRP 521	2016	CZ, NL	7663
Barclaren	7	7	6	8	5	6	6	6	WRP 573	2022	F, NL	7663
Barimpala	6	6	6	7	4	6	6	5	WRP 345	2002	F	7663
Bariris	5	5	6	7	4	5	6	4	WRP 302	1999	NL	7663
Birrita	7	5	6	7	4	5	5	6	WRP 524	2015		283
Blueman									WRP 603	2024		39
Borsala	7	5	7	8	7	6	6	7	WRP 525	2018		283
Conni	8	3	7	8	5	6	5	5	WRP 166	1983	CZ, DK, EST, FIN, LT, N, NL, PL, S	283
Dakisha	7	6	7	7	6	6	6	7	WRP 529	2022	CZ, F	283
Desert Moon	7	7	6	8	6	5	6	6	WRP 574	2022		61
Evora	7	4	6	7	3	4	5	3	WRP 361	2002	CZ, NL, PL, SK	32
Geisha	8	3	6	7	4	5	5	4	WRP 419	2008	CZ	283
Greenpioneer	8	6	6	7	6	6	6	6	WRP 592	2024		8803
Greenplay	8	4	7	8	6	6	7	6	WRP 420	2008	CZ	283
Hilda	8	5	7	7	5	6	6	6	WRP 526	2018		10636
Joker	8	4	7	8	6	6	7	6	WRP 416	2007		39
Julius	8	3	7	8	6	6	6	6	WRP 313	2000	CZ, FIN, SK	32
Larus	8	7	6	7	6	5	6	4	WRP 391	2005	S	9583
Latoya	7	5	7	7	5	6	7	6	WRP 593	2024		283
Lavinia	6	6	6	7	4	6	6	6	WRP 594	2024		283
Limousine	8	4	6	7	7	6	6	6	WRP 190	1985	DK, F, GB, LT, NL	39
Lincolnshire	8	4	7	7	6	6	6	6	WRP 327	2000		39
Miracle	8	2	5	6	4	5	4	5	WRP 245	2005	CZ, GB, N, NL, PL, SK	32

Sortenübersicht

Sorten- bezeichnung	Gebrauchsrasen										Strapazierrasen										
	Rispen-schieben Tage nach 1. April	Resistenz gegen Blattflecken	Resistenz gegen Rost	Resistenz gegen Rotspitzigkeit	Resistenz gegen Fäulnis	Narbenfarbe	Blattfeinheit	Langsamer Wuchs	Unkrautfreiheit	Narbendichte (ND)	ND innerhalb der Art	Winteraspekt	Vegetationsaspekt	Eignung im Zierrasen	Eignung im Gebrauchsrasen	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Strapazierfähigkeit	Winteraspekt	Vegetationsaspekt

Wiesenrispe (*Poa pratensis* L.)

Muscle	6 33 *)																					
Nino	5 31 +)																					
Nuglade	9 44	6 6	- 6	6 7	5 6	7 7	7 7	5 6	4 4	6 7	7 7	6 4	3 3	3 6								
neu Paledo	6 34	- 8	8 8	5 6	7 8	8 7	6 8	7 8	7 7	7 7	7 7	7 6	7 7									
Pasadena	6 31	7 7	7 7	6 5	6 8	8 7	7 8	7 8	8 8	8 7	8 7	7 7	7 7									
Phily	7 39	- 6	- 7	6 5	6 7	6 7	5 7	4 4	7 6	7 7	7 6	5 6	7 7									
Rugreen	8 42	6 6	- 6	6 5	7 7	8 7	6 7	6 7	6 6	7 6	6 7	7 7	7 7									
Savannah	5 30	7 7	8 5	7 4	7 7	7 5	6 6	5 6	4 5	5 4	4 4	4 4	4 4									
Sombrero	7 38	6 5	- 7	6 5	8 8	8 9	7 8	6 9	7 7	8 7	6 7	7 7	7 7									
neu Teamplay	8 40	- 8	7 7	7 5	7 8	8 5	6 7	5 7	5 6	6 6	4 6	5 5	6 5									
United ¹⁾	8 43	- 4	8 7	7 4	7 7	7 5	5 6	4 4	6 5	5 6	6 4	5 5	5 5									
Xiamara	8 40	- 7	8 7	6 6	8 8	8 8	6 8	6 9	7 7	8 7	5 7	8 7	8 8									
Yvette	8 39	7 7	- 8	6 5	6 8	8 8	7 8	7 8	8 7	8 7	7 7	7 7	8 8									
Zeptor	5 28	7 7	- 5	7 4	7 8	8 8	6 8	5 7	6 6	7 6	6 6	7 6	6 6									

In einem anderen EU-Land eingetragen

Josef	7 37	8 6	7 5	6 3	6 8	7 6	5 7	5 5	6 7	7 7	6 6	5 6	6 6
Traction	7 39	8 6	8 7	6 5	9 7	8 8	7 8	7 8	8 7	6 8	7 7	7 7	8 8

¹⁾ enthält artfremde Einkreuzungen

*) Sorte wurde nicht geprüft

+) Prüfung noch nicht abgeschlossen

Sortenübersicht							Ergänzende Angaben				
Sorten- bezeichnung	Landschaftsrassen						Kenn- Nummer	zugelassen seit	außerdem in:	Züchter-Nummer	Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Geringwüchsigkeit	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände	Deckungsgrad	Unkrautfreiheit	Narbendichte	Winteraspekt					

Wiesenrispe (*Poa pratensis* L.)

Muscle								WRP 547	2020		39	
Nino								WRP 564	2021	F	39	
Nuglade	8	5	6	7	4	5	6	4	WRP 367	2002		7663
Paledo	8	7	7	7	6	6	6	7	WRP 589	2024		39
Pasadena	7	8	7	8	7	6	6	7	WRP 572	2022		39
Phily	8	7	7	7	5	5	5	6	WRP 527	2017		10636
Rugreen	8	5	7	7	5	5	6	6	WRP 482	2012		2661
Savannah	7	7	6	7	5	5	6	6	WRP 571	2022		61
Sombrero	8	4	7	8	6	6	7	6	WRP 421	2009		32
Teamplay	7	7	7	7	6	6	6	6	WRP 591	2024		3873
United	8	5	4	6	3	5	4	5	WRP 583	2022		61
Xiamara	8	7	7	7	5	5	6	5	WRP 552	2020	NL	283
Yvette	7	6	7	7	6	6	6	6	WRP 403	2004	F, N, NL	283
Zeptor	8	5	6	6	5	5	6	5	WRP 461	2009		39

In einem anderen EU-Land eingetragen

Josef	7	7	6	8	5	5	6	5	WRP 566	2017	CZ	8803
Traction	6	6	5	6	4	5	4	4	WRP 558	2016	CZ, GB	9752

76 WIESENRISE

Sortenübersicht		Ergänzende Angaben			
Sorten- bezeichnung	Tiefschnitttrasen		Kenn- Nummer	zugelassen seit außerdem in:	Züchter-Nummer Bevollmächtigter (B) Verfahrensvertreter (V)
	Resistenz gegen Fäulnis Blattfeinheit	Narbendichte Winteraspekt Vegetationsaspekt Eignung im Tiefschnitttrasen			

Wiesenrispe (*Poa pratensis* L.)

Limousine 6 5 **7** 6 7 **6** WRP 190 1985 DK, F, GB, LT, NL 39

Anschriftenverzeichnis

Züchter-Nr.:	Züchter, Bevollmächtigter, Verfahrensvertreter	Anschrift
9	Barenbrug Holding B.V.	Postbus 1338 6501 BH Nijmegen NIEDERLANDE
32	DLF B.V.	Dijkwelsestraat 70 4421 AJ Kapelle NIEDERLANDE
39	Deutsche Saatveredelung AG	Weissenburger Straße 5 59557 Lippstadt
61	Feldsaaten Freudenberger G.m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft	Magdeburger Straße 2 47800 Krefeld
147	Norddeutsche Pflanzenzucht Hans-Georg Lembke KG	Hohenlieth-Hof 1 24363 Holtsee
185	Saatzucht Steinach GmbH & Co KG	Wittelsbacherstraße 15 94377 Steinach
203	RAGT (Societe Anonyme)	Rue Emile Singla-Site de Bourran 12000 Rodez Cedex 9 FRANKREICH
283	DLF Seeds A/S	Ny Ostergade 9 4000 Roskilde DÄNEMARK
296	Oregon Highland Bentgrass Commission	P.O. Box 3366 97302 Salem, Oregon VEREINIGTE STAATEN
653	SSP Strauch Schuster & Partner GbR	Oberländer Ufer 154 a 50968 Köln
676	ILVO - Plant-Toegepaste Genetica en Veredeling	Caritasstraat 39 9090 Melle BELGIEN
2661	Herr Christopher Rudloff	Sereetzer Feld 8 23611 Bad Schwartau

78 ANHANG

Züchter-Nr.:	Züchter, Bevollmächtigter, Verfahrensvertreter	Anschrift
3351	Freiherr von Moreau Saatzucht GmbH	Bruderamming 1 94486 Osterhofen
3873	Pure Seed Testing Inc.	P.O. Box 250 97032 Hubbard, Oregon VEREINIGTE STAATEN
7352	R2n S.A.S. (Societe RAGT 2N)	Rue Emile Singla-Site de Bourran 12000 Rodez Cedex 9 FRANKREICH
7663	Barenbrug Holland B.V. (Variety Administration)	Stationsstraat 40 6515 AB Nijmegen NIEDERLANDE
7699	CERIENCE SAS	2, Route de la Ménitré Beaufort-en-Vallée 49250 Beaufort-en-Anjou FRANKREICH
8017	JULIWA-HESA GmbH	Mittelgewannweg 13 69123 Heidelberg
8306	Hodowla Roslin Grunwald Sp. z.o.o. Grupa IHAR	Mielno 163 14-107 Mielno POLEN
8803	Herr Pieter den Haan	Korteind 3 4651 PE Steenbergen NIEDERLANDE
9583	Lantmännen ek för	Box 30192 104 25 Stockholm SCHWEDEN
9619	Everris International B.V. R&D Department	Koeweistraat 4 B 4181 CD Waardenburg NIEDERLANDE
9752	Den Haan V.O.F.	Kort Eind 3 4651 PE Steenbergen NIEDERLANDE

Züchter-Nr.:	Züchter, Bevollmächtigter, Verfahrensvertreter	Anschrift
10122	Landmark Turf and Native Seed	4908 S. Hayford Road 99224 Spokane (WA) VEREINIGTE STAATEN
10155	Herr Rene Freudenberger in Fa. Feldsaaten Freudenberger G.m.b.H & Co. Kommanditgesellschaft	Magdeburger Straße 2 47800 Krefeld
10566	Herr Jörg Harder in Fa. Deutsche Saatveredelung AG	Weissenburger Straße 5 59557 Lippstadt
10606	Herr Lars Obernolte in Fa. Hahn & Karl Saatenhandel GmbH	Hasselstraße 1 65812 Bad Soden am Taunus
10610	Peak Plant Genetics , LLC	32674 Dever Conner Rd NE 97321 Albany, Oregon VEREINIGTE STAATEN
10611	Frau Monica Moriconi	Via Marion Fani, 37 00135 Rom ITALIEN
10636	Green E Sweden AB	Stenhällsvägen 65 272 93 ö Tommarp SCHWEDEN
10826	Herr Andreas Albersmeier in Fa. (R.A.G.T.) Saaten Deutschland GmbH	Untere Wiesenstraße 7 32120 Hiddenhausen

80 ANHANG

Folgende Universitäten und Firmen waren an der Datenerhebung und –bereitstellung für die hier vorliegende Beschreibende Sortenliste beteiligt:

Anschrift	Internet-Adresse
Technische Universität Berlin Institut für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Fachgebiet Vegetationstechnik und Pflanzenverwendung Königin-Luise-Straße 22 D-14195 Berlin	www.tu-berlin.de
Eurogreen GmbH Betzdorfer Str. 25-29 57520 Rosenheim/WW	www.eurogreen.de
Deutsche Saatveredelung AG Weissenburger Straße 5 59557 Lippstadt	www.dsv-saaten.de
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Wittelsbacherstraße 15 94377 Steinach	www.saatzucht.de

Bedeutung der in Noten ausgedrückten Ausprägungen

Note	Ährenschieben Rispschieben	Anteil Pflanzen ohne Blütenstände Blattfeinheit Resistenz gegen Krankheiten Strapazierfähigkeit Vegetationsaspekt Winteraspekt
1	sehr früh	sehr gering
2	sehr früh bis früh	gering bis sehr gering
3	früh	gering
4	früh bis mittel	gering bis mittel
5	mittel	mittel
6	mittel bis spät	hoch bis mittel
7	spät	hoch
8	spät bis sehr spät	sehr hoch bis hoch
9	sehr spät	sehr hoch

Note	Narbenfarbe	Narbendichte
1	sehr hellgrün	sehr locker
2	sehr hellgrün bis hellgrün	sehr locker bis locker
3	hellgrün	locker
4	hell- bis mittelgrün	locker bis mittel
5	mittelgrün	mittel
6	mittel- bis dunkelgrün	mittel bis dicht
7	dunkelgrün	dicht
8	dunkel- bis sehr dunkelgrün	dicht bis sehr dicht
9	sehr dunkelgrün	sehr dicht

Note	Deckungsgrad Geringwüchsigkeit langsamer Wuchs Unkrautfreiheit	Eignung im Rasentyp
1	sehr gering	nicht geeignet
2	sehr gering bis gering	nicht geeignet bis bedingt geeignet
3	gering	bedingt geeignet
4	gering bis mittel	bedingt geeignet bis geeignet
5	mittel	geeignet
6	mittel bis stark	geeignet bis gut geeignet
7	stark	gut geeignet
8	stark bis sehr stark	gut geeignet bis sehr gut geeignet
9	sehr stark	sehr gut geeignet